

rauf hin-  
dem diefer  
en helfen,  
auch nur  
zu wiffen,  
miftraue  
a der Um-  
er weiß,  
gezwungen  
t.

ie Brauen  
zu wiffen  
wie zum  
ft es that,  
wie Se  
fehr wol  
und mich  
ine. Daß  
miftraue  
Henchler.  
harrlichkeit  
ber meine  
von einem  
it verfügt,  
gen, welche  
r Fabella  
let gerade  
zeugt bin,  
rt unfere  
von einer  
... Sie

ringe Wei-  
alten? ...  
Bedürfnis  
häftniß u  
benfo über  
t. Er hat  
er um ihn  
et, fonder  
ebens für  
n Werbung  
fein ...

mer. Aber  
m Grübeln  
b feltamer  
Dualet  
ein Motiv  
ore lieben  
baß er fief  
tenne ...

in, unter  
at fief mit  
ift unab-  
heit ward,  
anzugeben  
lt wurden  
ich Anlaf  
ein Wor  
und endli  
ohne jedo  
auch dem  
Gedächtniß  
cht, indem  
nur angie  
hes Geficht  
Gedächtniß

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 269.

Mittwoch den 16. November

1881.

## Günstige Gelegenheit zu billigen Weihnachts-Einkäufen.

Eine grössere Parthie ausrangirter **Lederwaaren**, als: **Damen- und Reisetaschen, Portemonnaies, Photographie-Albums**, kleines und grosses Format, etc., habe ich zum **Ausverkaufe** ausgesetzt.

11213

Ellenbogengasse 12, **J. Keul**, Ellenbogengasse 12.

### Männergesangverein „Concordia“.

Samstag den 19. November  
Abends 8 Uhr

im „Saalbau Schirmer“:

## COMMER S

(Vorfeier des 25. Stiftungsfestes).

Wir laden unsere geehrten unactiven Mitglieder hierzu ergebenst ein und bitten, Anträge auf Einführungen von Nichtmitgliedern bis längstens **morgen Donnerstag Abend 6 Uhr** bei unserem Präsidenten, Herrn **Jacob Becker** (Saalgasse 20), stellen zu wollen.

**Der Vorstand.**

P. S. Während des Commerces **Bier à Glas 15 Pfg.** und **kaltes Buffet.**

161

### Griechische Weine!

Importirt von **Friedr. Carl Ott** in Würzburg.

Bürgschaft für Reinheit, Aechtheit u. directen Bezug

Vertreten in den vorzüglichsten Sorten:

Camarite, Malvasier, Moscato,

Mavrodaphné etc. etc. 7561

von Mk. 1.70 bis Mk. 2.80 die Flasche

bei **M. Rieffel**, Weilstrasse 5, 1. St., Wiesbaden.

Für **Rancher**, welche gern eine gute und nicht theure Cigarre rauchen wollen, empfehle zwei Sorten feiner **Sumatra-Cigarren** von elegantem Fagon, gutem Brand und vorzüglichem Aroma, im Preise von **Mk. 3.50** und **Mk. 4** pro 100 Stüd. Proben stehen zu Diensten.

**Herrmann Saemann**, Kranzplatz 1.

### Predigt für Jedermann

über „den in der heiligen Schrift geoffenbarten **Rathschluß Gottes**“ wird eine Zeit lang an jedem **Mittwoch 8 Uhr Abends** und an jedem **Sonntag 5 1/2 Uhr Abends** in dem gottesdienstlichen Lokale **Helenenstraße 26** (Hinterhaus, Parterre) gehalten, wozu einladet

11392 **Gotthard Febr. v. Nischthofen.**

### Das Möbel-Magazin

von

**Tannus-Phil. Besier**, Tapezirer, **Tannus-straße 39**, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in selbstverfertigten **Vollstümmöbel**, außerdem in zu **Weihnachts-Geschenken** besonders geeigneten Artikeln, als: **Fantasia- und Rauchtische**, **Herren- und Damen-Schreibtische**, **Klappseffel**, **Spiegel**, **Eckbretter**, **Etagères**, **Klavierstühle** etc. etc.

**Complete Einrichtungen für Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer.**



### Kochherde

eigener Fabrikation

empfehlen in allen Größen unter Garantie

**Heinrich Altmann**,

5301 **Frankenstraße 5.**

### La Colonial,

eine ausgezeichnete **Cigarre à 5 Pfg.**, zur gefl. Ansicht ausgestellt bei **Heh. Blebricher**, 11293 **Tannusstraße 27**, „Zum Sprudel“.

**Preiselbeeren** in Zucker, hochfein, sehr billig, sowie **Fruchtgelee** von 40 Pfg. an per Pfd. und höher zu haben in der Senffabrik **Schillerplatz 3.** 11342



# Orfèvrerie

## Manufacturen

in Paris und Karlsruhe.

### Welt-Ausstellung in Paris 1878: „Grand Prix“.

(Der einzige, welcher für versilberte und vergoldete Tafelgeräthe ertheilt wurde.)

Unter Garantie  
versilberte & vergoldete  
**Tafelgeräthe,**  
**Galvanoplastik,**  
Versilberung und Ver-  
goldung  
aller Metalle.

FABRIKEN



# Christofle.

## Repräsentanten

in den grösseren Städten.

Höchste Anzettelungen  
auf den  
Weltausstellungen  
in  
**Paris und London.**  
Wien 1873:  
**Grosses Ehren-  
Diplom.**

Immer festhaltend an dem Grundsatz, welchem unsere Fabrikate ihren  
Weltruf verdanken, **die besten Erzeugnisse zum billigst möglichen**  
**Preis zu liefern, aber nur die besten,** haben wir die Qualität unserer  
Fabrikate stets aufrecht erhalten und kürzlich wieder noch verbessert, ohne  
uns durch billigere Concurrenz beirren zu lassen, da solche nur auf Kosten  
der Qualität möglich ist. Die einzige Garantie für die geehrten Abnehmer  
unserer Erzeugnisse ist, nur solche Gegenstände zu kaufen, welche mit dem obigen  
Fabrikzeichen und dem vollen Namen „Christofle“ gestempelt sind.  
Unser Repräsentant in Wiesbaden ist  
**Herr Ph. Engel, Webergasse 1.**

## Heute

**Vormittags 10 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr anfangend,**

werden veränderungs halber folgende noch sehr gut  
erhaltene Mobilien durch den Unterzeichneten in  
dem Versteigerungslokale

**4 Schulgasse 4**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:  
6 feine franz. nussb. Herrschaftsbetten mit  
Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, große  
Waschkommoden und Nachtsche mit grauen  
Marmorplatten, Kommoden, Console, nussb.  
und tannene Kleiderschränke, Sophas, 1 feiner  
Schlafdivan, einzelne Koffhaar- und See-  
grasmatratzen, Deckbetten und Kissen, 2 voll-  
ständige Betten, 1 eiserne Bettstelle, 1 Kinder-  
bett, Kleiderstühle, Garderobe- und Handtuch-  
halter, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Glas,  
Porzellan, Herrenkleider, sowie 100 Flaschen  
reinen Bordeaux.

Der Zuschlag erfolgt bei jedem annehmbaren  
Gebot.

**Adam Bender,**  
Auctionator.

268

## Restauration Hener,

Ecke der Lehr- und Röderstraße.

### Vorzüglicher Federweisser

11336

per 1/2 Schoppen 25 Pfg.

## Zur „Neuen Post“,

Bahnhofstraße 11.

Bahnhofstraße 11.

Heute Abend:



### Metzelsuppe.



Morgens von 9 Uhr an:

**Quellfleisch, Schweinepfarrer und Bratwürst.** 11359

Feine Tafelbirnen sind zu verkaufen. Nag. Exped. 11324

## Befanntmachung.

Freitag den 18. November, Vormittags 9 1/2 und  
Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden nachver-  
zeichnete feine Pub- & Modewaaren, als:  
Straussfedern, Fantasiefedern, Blumen, Fantasie-  
stoffe, farbige Samme, schwarze Schleier, Fichus,  
Ballgarnituren, Tulle, Cravatten, Schärpenbänder,  
Bänder aller Art, besonders feine, schwarze Bänder,  
farbige Gaze, Filzhüte, Einsatz, Corsetten etc. etc.  
gegen gleich baare Zahlung im Auktionsloale

### 6 Friedrichstrasse 6

öffentlich versteigert.

244

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

## Johann Hoff'sche Brustmalzbonbons.

Eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von  
Zucker, Malzextrakt und Kräutersäften, welche bei Hals- und  
Brustaffection wohltuend wirken, bereitet von Johann Hoff,  
f. f. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Diese Brustmalzbonbons sind in Cartons à 80 Pfg. und  
à 40 Pfg. zu haben.

Verkaufsstellen bei A. Schirg und H. Wenz. 179

## Frische Schellfische

per Pfund 30 Pfg. eingetroffen bei

11330

**Gustav v. Jan, Michelsberg 22.**

## Honigkuchen, Nürnberger Lebkuchen und Nacherer Brinten

immer frisch zu haben Schillerplatz 3 im Hinterhause des  
Herrn A. Schirg. 11341

## Maiblumenkeime,

sehr schöne, starke, blühbare, empfiehlt

11361

**Jul. Praetorius, Kirchgasse 26.**

Ziegenmilch gesucht Stiftstraße 5, 2 Treppen. 11353



## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante,

**Johannette Schaack Wwe.,**

geb. Eller,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 16. November Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.  
11885

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Kiefernholz**, klein gemacht und trocken, per Ctr. M. 1.60,  
**Buchenholz**, " " **P. Beisiegel**, Hochstraße 4. 1.50.  
empfehlen 11371

An English young lady wishes to give lessons in English and Music in exchange for a comfortable home and german lessons. Best references. Address M. B. Office of this paper. 11366

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine Kleider- und Weißzeugnäherin sucht Arbeit. Näheres Karlstraße 6, Frontspitze. 11393

Eine junge Wittve sucht Monatsstelle oder auch Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Rheinstraße 44, Seitenb. 11360

Ein Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, i. sof. Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, Part. 11349

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches gut Weißzeug nähen kann, sucht auf gleich Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näheres Karlstraße 6, Vorderh., Manjarde. 11357

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich oder später Stelle. Näheres Goldgasse 5. 11374

Ein sehr solides Mädchen, das in allen feineren Handarbeiten gewandt ist, sucht Stellung als Junger oder feineres Stubenmädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11355

Ein Mädchen gezeigten Alters sucht Stelle als bürgerliche Köchin. Näh. Dohheimerstraße 13. 11381

Ein geb. Fräulein (franz. Schweiz) mit 4- und 5jähr. Beugn. i. Stelle zu Kindern d. das Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 11395

Ein Mädchen von Oberstein, 19 Jahre alt, sucht baldigst Stelle. Auf viel Gehalt wird nicht gesehen. Näh. Metzgergasse 21, 2 St. 11391

Ein tücht., st. Hausmädchen mit mehrjähr. gutem Beugnis aus einem f. Herrschaftshaus empf. **Ritter**, Webergasse 15. 11387

Ein gewandtes Zimmermädchen mit den besten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11395

Eine gezeigte Person, welche gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 11389

Ein gebildetes Fräulein gezeigten Alters, welches in allen Zweigen des Hauswesens erfahren ist, sucht passende Stelle. Offerten unter A. R. 5 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11397

Ein gef. Mädchen, das gutbürgerl. kochen kann u. alle Hausarbeiten mitverrichtet, sucht Stelle d. **Ritter**, Weberg. 15. 11387

Eine gute Herrschaftsköchin mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 Tr. 11395

Ein tüchtiger **Restaurations-** oder **Caafkellner** sucht sofort Stellung. Näheres Wolframstraße 25, 3. Stock. 11362

**Ein Junge mit schöner Handschrift** sucht bei einem Rechtsanwalte oder sonst auf einem Bureau Stelle. Gefällige Offerten unter A. S. 70 in der Exped. d. Bl. erbeten. 11375

Ein Herrschaftsdienste mit besten Beugn., welcher nur in guten Häusern diente, i. Stelle d. das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5.

Ein aus dem Militär-Dienst ausgeschiedener junger Mann, welcher mit Bureau-Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung als Schreiber, Copist u. Näheres in der Expedition. 11378

### Personen, die gesucht werden:

Eine **Waschfrau** gesucht Goldgasse 8, Hinterhaus. 11382

Ein junges, ordentliches Mädchen den Tag über gesucht bei Giov. Mattio, Goldgasse 5. 11372

Gesucht ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Mauerergasse 21, 2 Tr. h. 11373

Ein gezeigtes, erfahrenes Mädchen, welches der feindbürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird als Mädchen allein auf 1. December gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11383

Ein zuverlässiges Mädchen auf einige Stunden Nachmittags bei Kindern gesucht Bleichstraße 16, Parterre. 11348

Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann, wird gesucht Elisabethenstraße 29, 2 Stiegen hoch. Anzusagen bis 11 Uhr Vormittags und von 6—8 Uhr Abends. 11377

**Gesucht:** Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 11388

Gesucht 1 feineres Stubenmädchen, 1 Serviermädchen, 2 Mädchen für allein und 1 Küchenmädchen durch Frau **Herrmann**, Häfnergasse 9. 11394

**Gegen hohen Lohn** und freier Reise wird eine Köchin in's Ausland gesucht. Ferner gesucht: 1 Köchin in eine Pension nach Heidelberg, 1 Köchin nach Mainz, 1 Buffetmädchen nach Mannheim, mehrere feinere Kellnerinnen und einige Mädchen für allein nach außerhalb durch **Ritter**, Webergasse 15. 11387

Guter **Möbelschreiner** gesucht Oranienstraße 23. 11376

Ein Junge wird als **Ausläufer** gesucht bei **J. & F. Suth**, Friedrichstraße 14. 11368

Ein Junge von 15—16 Jahren gesucht. Näheres im „Saalbau Nerothal“. 11390

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesucht:

### Gesucht für März 1882

in einer Villa von einer kinderlosen Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche u. für 1500—2000 M. Offerten unter P. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten. 11343

### Gesucht

wird von einem gebildeten jungen Mann ein möbliertes Zimmer im Preise von 12—20 Mark. Gef. Offerten werden unter E. L. an die Exped. d. Bl. erbeten. 11380

Für ein feineres Geschäft per Februar, März oder April ein Laden mit daranstoßendem Zimmer in der Lang- oder Webergasse auf längere Jahre zu miethen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter M. T. 49 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11396

### Angeboten:

Rheinstraße 48 ist eine Stiebelwohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 11354

**Wellrigstraße 1**, eine Treppe hoch, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11338

### Wilhelmstraße 24

ist die Bel-Etage möbliert ganz oder getheilt zu verm. 11325  
Eine kleine Wohnung ist zu vermieten Michelsberg 6. 11369

(Fortsetzung in der Beilage.)



# Zum Verfaufe ausgestellt

sind nachverzeichnete feine

## Herrschfts-Möbel,

als:

 Eine hochelegante, geschnitzte Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen mit rothem Seidenbezug, 1 Antoinettentisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Pfeilerspiegel und Trumeau mit Marmorplatte;

 eine hochfeine, massiv eichenholz-geschnitzte Speisezimmer-Einrichtung im Renaissance-Styl, 1 Büffet, 1 Servante mit Spiegelaufsatz, 1 Ausziehtisch, 12 Speisestühle mit hohen Lehnen, 1 Sopha, 1 Regulateur;

 eine Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Sopha, 2 großen und 4 kleineren Sesseln, überpolstert, mit reseda Plüschbezug, 1 schwarzen Salontisch, 1 schwarzen Verticow und Spiegel;

 eine eichene, geschnitzte Speisezimmer-Einrichtung, 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 12 Speisestühlen mit hohen Lehnen, 1 Spiegel und 1 Servirtisch;

 eine vollständige Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, Koffhaarmatrassen und ditto Keilen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit weißem Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen und 1 Hausapotheke, Alles in matt und polirt Nußbaumholz;

 eine eichene Küchen-Einrichtung, bestehend in 1 großen Glas-Schieber-Schränken, 1 Gewürzschrank und 2 Stühlen;

sodann 1 nußbaumene Garnitur mit rothem Plüschbezug, 1 nußbaumene Garnitur mit braunem Rippsbezug, 1 überpolsterte rothe Plüschgarnitur, einzelne Sophas, 1 Chaise longue, 1 dreitheiliger Mahagoni-Spiegelschrank, Mahagoni- und Nußbaum-Spiegelschränke, Bücherschränke, Büffet, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Herren-Schreibtische, Cylinderbureau, 1 eichener Herren-Schreibtisch, Damen-Schreibtische, Ausziehtische, ovale Tische, Stühle aller Art, Kommoden, Console, Verticows, Mahagoni- und Nußbaum-Betten, Waschkommoden und Nachttische, 1 nußbaumene Chiffoniere, Spiegel mit Trumeau in Gold, schwarz und Nußbaum, ovale Spiegel, Toilettenspiegel, Etageren, 2 feine Goldbronze-Gadluster, 1 Bronze-Lüster, 1 Damen-Garderobe-Gestell etc. etc.,

im

## Auctions- und Verkaufsaale 6 Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller, Auctionator.



# Zur bevorstehenden Festeszeit

halte mein reiches Lager in

## Juwelen, Bijouterie- und Silberwaaren

auf das Angelegentlichste empfohlen.

Bestellungen werden raschestens ausgeführt.

### J. H. Heimerdinger,

Hof-Juwelier,

32 Wilhelmstrasse.

Wilhelmstrasse 32.

### ≡ Silberne Bestecke, ≡

ganz, sowie auch einzelne Theile,

in jedem Muster und Preise.

11840

### Gartenbau-Verein.

Pflanzen-Anmeldungen zu der am Samstag stattfindenden Verloofung sind bis Donnerstag den 17. November Abends 8 Uhr bei Herrn Gärtner Brandau zu machen. Der Vorstand. 88

### Reinleinen Taschentücher:

54 Ctm. □ Ia Bielefelder, per 1/2 Dutzend von Mark 2,30 an,

46 Ctm. □ Bielefelder, per 1/2 Dutzend von Mark 1,70 an,

sowie alle besseren Qualitäten in grösster Auswahl. 11155

Das Säumen und Sticken wird billigst besorgt.

Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.

Ausstattungs- & Wäsche-Geschäft.

### Eine größere Sendung

1881<sup>er</sup> imp. Havana-Cigarren

ist wieder eingetroffen. 11379

J. C. Roth, Langgasse 31.

### Austern (ächte Blue Points)

empfiehlt frisch per Dutzend 1 Mk. 10 Pfg.

11200

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Prima Rindfleisch per Pfund 40 Pfg. zu haben bei 11352 Metzger Heymann, 5 Ellenbogengasse 5.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen.

### Grosser Ausverkauf

zurückgesetzter 10567

### Stickereien,

### Holzschneidereien,

### Korb- und Lederwaaren.

### W. Henzeroth,

13 gr. Burgstrasse, gr. Burgstrasse 13.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen.

### Plissé

wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend einer Weise darunter leidet. Maschine neuester Construction.

### Faulbrunnenstraße 2 im Laden.

### Geschäfts-Veränderungs halber

empfehle

sämmliche auf Lager habende Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### P. Braun, Herrenkleidermacher,

gr. Burgstraße 17, Ecke der Mühlgasse.

NB. Beste Gelegenheit zu praktischen und nützlichen Weihnachts-Geschenken. 11350



# Frauenarbeits-Schule, verbunden mit Mädchen-Pensionat.

Jetzt: **Emserstrasse 34.**

Nach bewährter Methode Unterricht in allen Zweigen weiblicher Handarbeit. Auch Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen, ferner Buchführung, Sprachen u. Schulgeld pro Quartalskurs für ein **Hauptfach** mit Musterschritt und Freihandzeichnen (Vormittags) **Mk. 30** mit bedeutenden Ermäßigungen bei längerem Schulbesuch.

Pensionärinnen  $\frac{2}{3}$  aller Preise. Pensionspreis **Mk. 150.**

**Beginn der neuen Kurse: 5. Januar 1882.**

Prospecte, Jahresberichte, sowie jede nähere Auskunft durch **J. Vietor & L. Mayer.** 11356

**Für 20 Mk.** (geg. Eins. od. Nachn.) versende folgende zu **Weihnachts-Geschenken** sehr passende Gegenstände:  
1 gr. **Photogr.-Album** mit Dryd-Platte, darstellend (in erhabener Arbeit) Scenen aus Lohengrin (oder ähnl. Genres);  
1 eleg. **Mappe** (roth m. Gold) „Dresd. Galerie“, enth. 20 ausgew. Bilder in gr. Cabinetform nach Dresdener Originalen;  
1 **verschießbares Schreibpult** mit vollständ. Einrichtung;  
1 **vernickelter Feuerständer**, im Dunkeln selbstleuchtend;  
1 **Taschen-Recessaire**, enthaltend Spiegel, Scheere u.;  
1 f. **Damen-Handtäschchen** in Peluche;  
2 **Emaill-Bilder** (Glassphotogr. auf schw. Grunde in Rahmen), darstellend: Engelsköpfe a. d. Sixtinischen Madonna, Pen-dants (evtl. auch andere Genres). (M.-No. 4588).  
Für genaue Bieferung wird garantirt. 17

**Frankfurt a. M., Heil 29. Otto Mendelssohn.**  
Auch Collectionen à 10 Mark werden effectuirt.

## Kieler Sprossen

11309

empfehlst **A. Schirg**, Kgl. Hoflieferant, Schillerplatz.

## Oberpfälzer Sand-Kartoffeln I. Qual.

Hiermit zur gef. Nachricht, daß die erwartete weitere Sendung in ausgezeichnetester **prima Waare** eingetroffen und noch zum seitherigen Preise **per Malter = 200 Pfd. zu 7 Mk.** frei in's Haus geliefert wird.

**Fr. Heim, Paul Fröhlich,**  
Ecke der Wellritz- u. Hellmündstr. 29a. Obstmarkt.

Erste Qualität **Pfälzer Kartoffeln**, blaue und blauaugige Mauskartoffeln, nur Prima-Waare, alle Arten Gemüse und Hülsenfrüchte, verschiedene Sorten Obst und täglich **frische Butter** und **Eier** empfiehlt **Jac. Schick**, Hochstätte 30.

Gute saftige **Tafelbirnen**, sowie **Äpfel** und **Nüsse** fortwährend zu haben bei **Gärtner Ph. Walther, Schiersteiner Chaussee 3.** 11306

Zu verkaufen ein bequemer **Sessel**, verstellbar zu einer Chaise longue (Preis 70 Mk.). **Michelsberg 12, 2 St. h.** 11370  
**Chaise longue**, eine neue und eine gebrauchte, sehr billig zu verk. **Schwalbacherstr. 37 bei Chr. Gerhard.** 11392

Eine elegante, neue, grüne **Plüsch-Garnitur** (à médaillon) ist wegen Mangel an Raum für 200 Mark zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11334

**Flügel** (Mahagoni), sehr gut erhalten, Sterbefalls halber zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen **Emserstrasse 55, 1 St.**; daselbst ist ein **Kanape**, fast neu, billig zu verk. 11358

Ein **Klavier** billig zu vermehren **Jahnstraße 20.** 11384

Ein **Piano** wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. J. 20 in der Exped. d. Bl. abg. 11363

## Verloren, gefunden etc.

Ein **Dhrring** wurde verloren. Gegen Belohnung abgeben **Adolphsallee 6, 2 Tr.** 11375

Verloren von der **Kerostraße** bis zur **Rhein-Eisenbahn** ein **Portemonnaie**, enthaltend 11 Mark und verschiedene Münzen. Geg. anst. Bel. zurückg. **Schwalbacherstraße 34.** 11376

Am Samstag ein **schwarzseidener Regenschirm** verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. **Burgstraße 2, 2 St.** 11377

## Verloren

ein **schwarz-seidener Regenschirm** mit Horngriff (Pfeifuß) am Sonntag Abend im **Curhaus-Concert** auf dem rechts. Gegen Belohnung von 5 Mark abzugeben **Wilhelmplatz 4.** 11378

Ein kleines, weiß und gelbes **Bologneser-Hundchen** gelaufen. Abzuholen in **Bierstadt** bei **Heinrich Römer**. Geflügel-Handlung oder heute auf dem **Marktplatz.** 11379

**A. Buschung, Ofenseher und Püker**, **Moritzstraße 9, Mittelbau.** 56

**Alte Metalle**, als: **Eisen, Kupfer, Zinn, Blei** u. s. w., werden zu den Tagespreisen angekauft **Kirchgass. 18, Eisenhandlung.** 11380

Ein **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz für 18 Mark u. ein mit Eisen beschlagener großer **Koffer** für 7 Mark zu verkaufen **Bleichstraße 25, eine Treppe hoch.** 11381

Ein gebr. **Transportir-Bord** zu verk. **Röderstr. 35.** 11382

**Tadnstraße 19** ein **guter Ziehstern** mit Rasten zu verk. 11383

Ein noch fast neues **Scheunenthor**, sowie ein **Speisewagen** wegen Bau-Veränderung billig zu verkaufen im „**Raffaels Hof**“ in **Sonnenberg.** 11

Guter **Dung** (am liebsten aus **Wiesgraben**) zu verkaufen. Offerten abzugeben im „**Bären**“. 11

**Schöner Mops** (Weibchen) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 104

## Tages-Kalender.

Der **Astronomische Salon** u. das **Mikroskop. Aquarium** **Alexandrastr. 10** Dienstag 8 Uhr fr. et geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: **Astronom. Soirée.** 88

Heute **Mittwoch** den 16. November.

**Wochen-Zeichenschule.** Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht. **Curhaus** zu **Wiesbaden.** Nachmittags 4 Uhr: **Concert.** Abends 8 Uhr: **Bagner-Abend.**

**Gewerbliche Abendsschule.** Abends von 8-10 Uhr: Unterricht. **Sozial-Gewerbeverein.** Abends 8 Uhr: Beginn des Unterrichts im Zeichnen und Abformen der Hände für die Mitglieder des **Schulmachers** Fachvereins in dem **Modellirsaal** der **Gewerbeschule.**

**Kaufmännischer Verein.** Abends 8 1/2 Uhr im Saale des „**Grand Hotel Schützenhof**“: Vortrag des Herrn **Curdirector Heyl** über „**Föhn u. Lawinen in den Alpen**“.

**Singsangverein „Längertul“.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal. **Veht-Club.** Um 9 Uhr: **Fest-Abend** im „**Deutschen Hof**“.

## Königliche Schauspiele.

**Mittwoch, 16. November.** 218. Vorstellung. 27. Vorstellung im Abonnement.

**Der Vicomte von Letoridres**, oder: **Die Kunst zu gefallen.**

Lustspiel in 3 Akten, frei nach **Bayard** von **Carl Blum.**

Personen:

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| Prinz von Soubise, Marschall          | Herr Rathmann   |
| Seine Gemahlin                        | Frl. Widmann    |
| Vicomte von Letoridres                | Frl. Grevenberg |
| Baron Tibull von Dugeon               | Herr Reuble     |
| Hermine, seine Schwester              | Frl. Dell       |
| Desperrières, Parlamentsrath          | Herr Grobender  |
| Veronika, seine Schwester             | Frau Rathmann   |
| Pomponius, Letoridres' Haushofmeister | Herr Bethge     |
| Grevin, Schneidernmeister             | Herr Holland    |
| Marianne, seine Frau                  | Frl. Neumann    |
| Ein Polizeileutnant                   | Herr Rauffmann  |

Der 1. Akt spielt in **Paris**, der 2. Akt zu **Chatou** in dem Hause **Desperrières** und der 3. Akt zu **Marly** im Palais des **Prinzen Soubise.**

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Morgen **Donnerstag: Unsere Frauen.**



## Locales und Provinzielles.

(Gemeinderaths-Sitzung vom 14. November.) Anwesend: Erster Oberbürgermeister Lang, Bürgermeister Coulin, Stadtbau- und Ingenieur Richter, sowie der vollständige Gemeinderath, bestehend aus den Herren Bedel, Dr. Berle, Cron, Frauer, Käßberger, Kimmel, Mäcker, Dr. Schirm, Schlin, Stritter, Wagemann und Weil. Der Vorstand des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung ladet den Gemeinderath zu der am 19. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung ein und bringt der Herr Vorsitzende dies zur Kenntniss der Mitglieder. — Die Commission des Gemeinderaths zur Prüfung der 1879/80er Acciseamt-Rechnung hat sich ihrer Aufgabe entledigt und dabei nichts zu erinnern gefunden. Nach dem von den Commissionsmitgliedern, den Herren Cron, Kimmel und Wagemann, hierüber erstatteten Bericht stellt sich das Ergebniss der Accise für das Rechnungsjahr 1879/80 nach Abzug der Ausstände des Vorjahres ad 12,804 M. 63 Pfg., der Ausfuhrvergütungen ad 47,314 M. 28 Pfg. und der Verwaltungsstellen ad 39,569 M. 30 Pfg. auf 274,498 M. 15 Pfg. Zur Stadtkasse wurden (incl. der Ausstände des Vorjahres) 281,376 M. 24 Pfg. abgeliefert und an Ausständen pro 1879/80 die Summe von 5926 M. 54 Pfg. nachgewiesen. — Der dieselbe Commission lag die Prüfung der in der Gemeinderathssitzung vom 31. October vorgelegten Polizeiverordnung, betr. die Regelung des Schlachtens von Pferden, Feln und Maulthieren in dieser Stadt, ob und empfindet sie die Annahme der fragl. Verordnung. Der Gemeinderath erklärt sich nunmehr damit einverstanden. — Die Königl. Regierung hat der Polizeibehörde im Anschluss hieran einen Entwurf mitgetheilt, wonach auch der Verkauf dieser Fleischsorten an bestimmten Schlachthöfen geregelt werden soll und legt die Königl. Polizeidirection heute eine diesbezügliche Verordnung vor, welche die Zustimmung des Collegiums findet. — In der Polizeiverordnung über das öffentliche Fuhrwesen ist im §. 2, Absatz 4, vorgeschrieben, dass der mit der betreffenden Droschkennummer versehene Tarif in dem Gefährt „angebracht“ sein muss. In letzterer Zeit sind nun verschiedene Fälle über nicht ordnungsmässiges „Anbringen“ dieser Tarife an einigen Droschken zur Anzeige gebracht und dieserhalb Strafantrag gestellt worden. Das hiesige Schöffengericht sprach die Contrahenten jedoch sämmtlich frei, da das Wort „anbringen“ verschiedene von einander abweichende Auffassungen hervorbrachte. Damit für die Folge derartige Erkenntnisse nicht wieder ausgeprochen würden, empfiehlt die Königl. Polizeidirection statt des Wortes „anbringen“ nunmehr „befestigen“ einzuschalten. Der Gemeinderath glaubt, dass letzteres Wort ebenfalls nicht genüge, um den gewünschten Zweck zu erreichen, hält vielmehr eine präzisere Form für geeignet. In Folge dessen wird beschlossen, den beantragten Absatz 4 des §. 2 dahin zu fassen, dass der betr. Tarif „auf der äußeren Seite der Rücklehne des Vorderstuhls angebracht“ werden muss. — Nachdem der Fuhrverkehr in der Ellenbogengasse polizeilich geordnet ist, berichtet der Herr Accise-Inspector, dass es sich empfehle, den Absatz 6 des §. 4 der Acciseordnung, wonach von der Sonnenberger Chaussee in die Stadt eingehende accisepflichtige Gegenstände durch die obere Wilhelmstraße und große Burgstraße über den Markt, dann durch die Ellenbogengasse zur Neugasse an das Acciseamt gebracht werden müssen, dahin umzuändern, dass statt der Ellenbogengasse „durch die Marktstraße zur Neugasse“ bestimmt werde. Der Gemeinderath kann sich, da die Marktstraße an der Stelle des früheren Uthturnes ziemlich enge und der Verkehr dabelst sehr reger ist, mit diesem Vorschlage nicht befriedigen, beschließt vielmehr, den Weg von dem Marktplatz durch die untere Marktstraße und Nauergasse, welche direct an das Acciseamt grenzt, vorzuziehen. Diese Aenderung muss behufs Genehmigung der Königl. Regierung vorgelegt werden. — Herr Fischhändler und Hoflieferant Krenglin bittet um die Erlaubnis, in seiner Verkaufsbude am Stadtbrennen einen Ofen aufstellen zu dürfen. Da Belästigungen der Nachbarschaft durch den sich entwickelnden Rauch hierbei nicht zu vermeiden sind, wird das Gesuch auf Ablehnung begutachtet. — Die Bau-Commission des Gemeinderathes wurde in der Sitzung des letzteren vom 1. September c. beauftragt, über einen geeigneten Platz zur Aufbewahrung der drei Bürgerwehrfahnen (kostbare Reliquien aus dem Jahre 1848) Vorschläge zu machen. Wie sich die Commission nun überzeugt, so ist der gegenwärtige Ort (ein Schrank im Eichamts-Local) immer noch der geeignetste, der überhaupt vorhanden. Dieselben sollen daher bis zur Fertigstellung des neuen Rathhauses dabelst verbleiben. — Das Gesuch des Herrn L. Birbaum, kleine Burgstraße 6, statt der eisernen Deckeln auf den Kanalschächten Pflasterung herzustellen, soll bei der Beratung des nächstjährigen Budgets in Erwägung gezogen werden. — Frau Steinhauer C. Jung Wwe. hat um Feststellung der auf ihr an der Plattenstraße gelegenen Besitzthum entfallenden Straßen- und Kanalsteuern gebeten. Nach der vorgelegten Berechnung belaufen sich diese Kosten auf zusammen 1618 M. 40 Pfg. (Canal 448 M., Trottoir 1003 M. 20 Pfg. und Rinne 167 M. 20 Pfg.). — Herr Oefenfabrikant S. Hartmann wünscht sein an der Emserstraße 77 vorhandenes Gebäude durch einen Anbau zu vergrößern und die dadurch bedingte Aenderung der Fluchtlinie der Einfriedigung seines Gartens vorzunehmen. Der Gemeinderath findet unter der Voraussetzung, dass 1) der Nachbar seine Zustimmung ebenfalls erteilt und 2) die Fluchtlinie derjenigen vom 27. August 1873 entsprechend corrigirt wird, nichts einzuwenden. — Herr Oberst a. D. von Kormann beabsichtigt, sein an der Kapellenstraße gelegenes Besitzthum theilweise einzufriedigen und dabelst ein Geflügelhaus zu errichten. Der Gemeinderath erhebt auch hier keinen Einwand, vorausgesetzt, dass der Nachbar mit der projectirten Stellung des Hühnerhauses

einverstanden ist. — Der jetzige Eigentümer des Künstlerischen Landhauses (Stiftstraße 20), Herr Karl Alexander Otto zu Berlin, will das Gebäude durch einen Anbau, eine Veranda und eine Backstube vergrößern und sucht daher um die Concession nach. Das Collegium erklärt sich mit diesem Projecte einverstanden, und zwar unter den Bedingungen, dass Gesuchsteller, entsprechend dem §. 1 der Bauhinne, vorerst die Freilegung der sogenannten Kellerstraße von der Westgrenze des Besitzthums bis zur oberen Grenze seines Eigentums bewirkt und die Kosten für den straßenmässigen Ausbau des jetzigen Feldweges auf die gleiche Länge sicherstellt. — Das Gesuch der Frau Berthold Wwe., Besitzerin des Landhauses „Zum Englischen Hof“, um Genehmigung zum Um- bezw. Neubau des letzteren wird willfährig beschieden und erklärt sich überdies der Gemeinderath mit der von ihr festgestellten Fluchtlinie einverstanden. — Frau Oerfeld Wwe. erhebt Widerspruch gegen den vom Gemeinderathe und Bürgerausschusse genehmigten Fluchtlinienplan für die in den Distrikten „Rieherberg“ und „Reimen“ projectirten Straßen. Sämmtliche vorgebrachten vier Punkte, welche die Eintheilung bemängeln, sind jedoch nicht genügend, um eine Aenderung zu bestimmen, und wird in Folge dessen die Beschwerde zurückgewiesen. — Hierauf geheime Sitzung.

V (Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung vom 15. November.) Eine Dienstmagd, welche einen Koffer gewaltsam eröffnet und demselben diverse Gegenstände diebstahlweise entnommen hat, trägt 4 Wochen Gefängnis davon. — Durch den Diebstahl eines einem Collegen gehörigen Portemonnaies mit ca. 30 Mark Baarinhalt und durch Unterschlagung einer Kleinigkeit von 1062 Mark 31 Pfg. zum Nachtheil seines Bräutigams zieht sich ein 15jähriger Handelslehrling 1 Jahr Gefängnis zu. Derselbe ist auch schon auf einer Vergnügungsfahrt nach Hamburg, die er mit dem unterschlagenen Gelde gemacht hat, mit 5 Monaten Gefängnis wegen Betrugs bestraft. — Wegen Entwendung von Rosen mittelst Einsteigens wird ein Gärtner aus Soden mit 1 Jahr Gefängnis und drittel Ehrverlust belegt. — Die Verurteilung eines Landmannes aus Niederseifers gegen ein Urtheil des Schöffengerichts zu Camberg, dass ihm wegen Verleumdung 50 Mark Geldstrafe event. 5 Tage Haft auferlegt hatte, wird verworfen. — Ebenso die Appellation eines Kaufmanns aus Niederwalluf, der einen Winger aus Hallgarten, der vom Schöffengericht zu Nüdesheim wegen Verleumdung des heutigen Appellanten mit 10 Mark Geldstrafe belegt worden war, als zu milde bestraft ansah. — Die Verurteilung einer Verdonlichkeit aus Allendorf, die weder im Termin erschienen, noch auch vertreten ist, ist erfolglos.

V (Schöffengericht. Sitzung vom 15. November.) Ein Königl. Kammermüller von hier hat einen Militärposten, mit dem er eines Abends carambolirte, durch verschiedene injuriöse Ausdrücke beleidigt, was ihm 10 Mark Geldstrafe event. 2 Tage Haft einbringt. — Wegen Unterschlagung mehrerer Geldbeträge erhält eine Dienstmagd aus Holzhausen a. d. Haide 4 Wochen Gefängnis, worauf eine Woche der verbühten Untersuchungshaft in Anrechnung kommen soll. — Ausgesetzt wird die Verhandlung gegen einen Gärtnerlehrling wegen Betrugs. — Ein Maurerlehrling hat, da er gelegentlich einmal als Regelbube fungirte, den Betrag von 4 M. 45 Pfg. seinem Dienstherrn unterschlagen, was er mit 3 Tagen Gefängnis zu büßen hat. — Wegen Bettelns und Widerstands gegen die Staatsgewalt treffen einen Bierbrauer aus Jant in Niederhagen 5 Wochen Gefängnis und 10 Tage Haft. — Am 7. September d. J. hat ein Maurer aus Eich, Amis Jöhlein, seinem hiesigen Dienstherrn zwei Schuppenziele mitgehen lassen und erhält dafür ebensovielen Tage Gefängnis. — Von der Anklage der Unterschlagung endlich wird ein früherer Pfandleiher (jetzt gibt es hier keine mehr!) freigesprochen.

\* (Die musikalisch-declamatorische Soirée) zum Besten der Wilhelm-Augusta-Stiftung des vaterländischen Frauenvereins, welche Ihre Durchlaucht die Frau Prinzessin v. Ardeck am 10. d. M. im großen Casino-saale in's Leben gerufen hat, ergab einen Ueberschuss von 1081 Mark 50 Pfg. Die Bemühungen der hohen Protectorin, die vortrefflichen Leistungen der ausführenden Künstlerinnen: Frau Clara-Deila, Fräulein Meißlinger und Fräulein Klinkhammer, der Künstler Herrn Concertmeister Heermann, Herrn Stagemann und Herrn Böhlmann, des Wiesbadener Männergesangs-Vereins, sowie des Herrn Organisten Burjam haben der jungen, überaus wohlthätig wirkenden Stiftung diese schöne Einnahme verschafft. Nicht nur die Freunde und Gönner dieses Vereins, sondern auch alle die zahlreich erschienenen Zuhörer bewiesen durch ihren reichlich gespendeten Beifall, wie sehr sie die gebotenen Kunstgenüsse würdigten.

\* (Der Sommers), welchen der Männergesangsverein „Concordia“ nächsten Samstag Abend als Vorfeier seines 25. Stiftungsfestes im „Saalbau Schürmer“ veranstaltet, scheint, wie übrigens auch nicht anders zu erwarten, einer außerordentlich regen Theilnahme sicher zu sein. Wie wir hören, haben alle geladenen Gesangsvereine, soweit nicht eigener festlicher Anlass an diesem Abend daran hinderlich ist, ihre Mitwirkung zugesagt und es sieht zu hoffen, dass die Feier einen recht animirten Verlauf nimmt. Außer den Vorträgen der einzelnen Vereine werden solche auch, der Natur der Veranstaltung entsprechend, gemeinschaftlich stattfinden. Für den qu. Abend stellt die Capelle des Heißhorns-Füsiliers-Regiments No. 80 die Musik, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Münch, so dass auch nach dieser Richtung bestens Sorge getragen ist.

HK (Verkehrs-Verbesserungen.) Die Handelskammer ist, wie vor einiger Zeit in diesem Blatte referirt worden, in Betreff einiger Defecten, zu denen der Sommer-Fahrplan innerhalb des Bezirks des Betriebsamts Wiesbaden Veranlassung gegeben, mit der Königl. Eisenbahn-Direction zu Frankfurt in Communication getreten. Dieselbe ist den ausgesprochenen Wünschen auf's Bereitwilligste entgegengekommen. Sie hat sich bereit erklärt,



die Züge 141 und 180 Wiesbaden-Coblenz und umgekehrt in der nächsten Sommerperiode bis zum Beginn des Winterfahrplans aufrecht zu erhalten. Der letzte Zug ab Coblenz 7 Uhr 18 Min. wird demnach in Zukunft nicht wie früher vom 1. September ab eingestellt, sondern bis zum 15. October beibehalten werden. Für die allgemeinen Verkehrsinteressen wie für den Verkehr der Rheingau-Orte insbesondere ist dieses Zugständniß von großem Belang. Weiterhin wird der Zug 181 Frankfurt-Wiesbaden 10 Uhr Abends, der seitdem im Sommer nur an Sonntagen und an einigen Feiertagen gefahren worden, zukünftig verkehrsmäßig täglich cursiren; ebenso ist hinsichtlich der Früherlegung des Localzuges 637 Wiesbaden 12 Uhr 20 Min. behufs rechtzeitiger Erreichung des um 12 Uhr 30 Min. abgehenden Dampfbootes Entgegenkommen zugesichert, wenngleich die Königl. Eisenbahn-Direction glaubt, daß es leichter angänglich sein dürfte, die Abfahrt des Dampfbootes auf eine etwas spätere Zeit zu verlegen. Schließlich ist noch im Interesse des Badeverkehrs Wiesbaden-Biebrich für nächsten Sommer die directe Durchführung des Zuges 628 ohne Verzögerung an der Curve in Aussicht genommen.

\* (Curhaus. — Componisten-Abend.) Im Curhause findet heute ein Wagner-Abend des städtischen Curorchesters statt, worauf wir unsere Leser aufmerksam machen.

\* (Zusammenkunft.) Das Directorium des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe veranstaltet Freitag den 18. November Abends 8 Uhr dahier in der „Restauration Daisch“, Wilhelmstraße, eine gefällige Zusammenkunft, bei welcher Gelegenheit Herr Dr. Cavet über das Wachstum der Pflanzen einen Vortrag halten wird. Die Vereinsmitglieder und Freunde der Land- und Forstwirtschaft haben zu dieser gefälligen Zusammenkunft freien Zutritt.

\* (Städtische Kehr-Abfuhr.) Von den im Submissions-termin für die Abfuhr des Straßen- und Hauskehrichts abgegebenen Offerten hat keine die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten.

\* (Ankauf.) Die ehemals als Bodenlagerei benutzten städtischen Baracken an der Biebricher Chaussee sind für 2000 Mark von Herrn Kaufmann Wilh. Linnenkohl angekauft worden.

\* (Wohnungswechsel.) Herr Schneidermeister Peter Wolf hat sein Haus Adlerstraße 35 für 26,500 Mark an Herrn Bädermeister Eduard Preiser von hier und Herr Lindermeister Wilhelm Reisenberger hat sein Haus Wellstraße 27 für 46,000 Mark an Herrn August Krumbholz hier verkauft.

\* (Zwangsv. Versteigerung.) Bei der ersten zwangsweisen Versteigerung des der Frau Wilhelm Wurz Wittwe gehörenden, an der Kapellenstraße gelegenen, zu 41,000 M. taxirten dreistöckigen Wohnhauses wurde von Hrl. Eilse Mertz hier das Gebot mit 30,750 Mark eingelegt.

\* (Verichtigung.) Der im gestrigen Blatte als verunglückt erwähnte Hilschschaffner heißt Gendler, nicht Herdel, wie dort angegeben.

\* (Ein Reichspatent.) auf sein Verfahren zur Darstellung gelber, rother und violetter Farbstoffe durch Einwirkung der Diazoverbindungen des Amidoazobenzols und der Homologen, sowie der Sulfosäuren dieser Körper auf Phenole, Naphthole, Diorganaphthalin und deren Sulfosäuren ist dem Herrn M. Krügener in Höchst a. M. ertheilt worden.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Dr. Schliemann.) Die deutsche Volkshaus in Constantinopel hat jetzt von der Pforte einen auf den Namen des Dr. Schliemann lautenden Ferman erwirkt, welcher dem berühmten Forscher gestattet, während eines Zeitraumes von zwei Jahren im ganzen Gebiete von Bithynien archäologische Ausgrabungen vorzunehmen.

### Aus dem Reiche.

\* (Der deutsche Kronprinz) hat Baden-Baden wieder verlassen und ist nach Potsdam zurückgekehrt.

\* (Reichskanzler Fürst Bismarck) hat am Sonntag bei dem Kaiser eine Konferenz von nahezu fünfstündiger Dauer gehabt.

\* (Reichstags-Stimmwahl-Resultate.) In Flensburg wurde Redacteur Gustav Johannsen (Däne) gewählt; in Kaiserslautern siegte G. Janson (nationalliberal) über Dr. Herz (Volkspartei); in Chemnitz wurde Geiler (Socialdemokrat) mit 14,566 Stimmen gegen Becker (liberal) mit 11,419 Stimmen gewählt; in Hameln wurde Neben (nationalliberal) mit 7559 Stimmen gegen Reiche (Welfe) mit 7540 Stimmen gewählt.

\* (Die Gesellschaft für Verbreitung von Volkshausbildung) hielt zu Berlin im Rathhause die erste Generalversammlung. Stadt-Syndicus Eberty begrüßte Namens der Stadt die Versammlung. Das erste Referat erstattete Justizrath Ratower (Berlin) über die Frage der Schul- resp. Jugendparaffen, und beantragte folgende Resolution: „Die Generalversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volkshausbildung erkennt an, daß die Schulparaffen eine sehr nützliche Einrichtung sein können und beauftragt ihren Vorstand, zu ihrer Förderung ein Comité einzusetzen, welches die Aufgabe hat, auf allen ihm gut erscheinenden Wegen, unter Umständen auch durch Begründung eines besonderen Vereins, deren Einführung zu veranlassen und zu erleichtern und den künftigen Generalversammlungen über die Erfolge zu berichten.“ Dieselbe wurde angenommen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

In heutiger Sitzung (Vorsitzender Dr. Löwe-Buchum) referirte L. F. Schffardt (Gresfeld) über „unsere Wünsche für die fernere Entwicklung des Volkshauswesens“. Ein Antrag wurde nicht gestellt. Ein weiteres Referat erstattete Director Professor Dr. Schwalbe (Berlin) über den Stand des Realunterrichts im Verhältnis zu den Bedürfnissen der Volkshausbildung. Die realistischen Wissenschaften, so führte derselbe aus, haben heute einen Umfang angenommen, wie nie zuvor, und sind zu einer nie geahnten Bedeutung gelangt. Vergleiche man damit die Stellung, welche diese Wissenschaften in unserem Schulwesen einnehmen, so leuchtet ein, daß dieselbe nicht ihrer Bedeutung entspricht. Redner schloß mit dem Wunsche, daß auch in Deutschland, wie in anderen Ländern der realistische Unterricht mehr und mehr zur Geltung komme, und daß namentlich auch dieser Verein kräftig dazu mitwirke, um in die Lehrkreise eine höhere Auffassung von diesem Unterricht hineinzutragen. Besondere Theilen waren auch hier nicht gestellt.

### Handel, Industrie, Statistik.

\* (Welt-Ausstellung zu Melbourne.) Nach einer bei dem Reichs-Commissar für die australischen Welt-Ausstellungen von dem Melbourneer Ausstellungs-Comité eingegangenen Nachricht sind die goldenen und silbernen Medaillen für die ersten Preise, welche deutschen Ausstellern auf der Melbourneer Ausstellung verliehen worden sind, bereits im September c. von dort zur Abholung gekommen und dürften inzwischen bereits in London eingetroffen sein. Die Aushändigung dieser Medaillen steht daher in der nächsten Zeit zu erwarten.

### Vermischtes.

— (Ein schönes Gedicht) hat der Dichter der „Dreizehnlinden“ Dr. Weber verfaßt. Dasselbe soll zwar eine Mahnung an die Centrumpartei sein, verdient aber sicherlich für die Zukunft auch von den anderen Parteien beherzigt zu werden. Dasselbe hat unter dem Titel „Schneeflocken“ folgenden Wortlaut:

Wirbelnd tangen weiße Flocken,  
Leichtes Spiel der lust'gen Winde,  
Hüpfen über Berg und Thäler,  
Sinken nieder leise und sanft.

Arme Flocke, kleine Flocke,  
Nichts bist du! Oh! du's verhehen,  
Morben dich des Kindchens Hände,  
Dich des Aihems warmes Wehen!

Doch wenn Flocke sich zu Flocke  
Schichtet hoch in dichtem Falle,  
Unbegang'ne Kräfte walten  
In des Schnees artem Balle.

Er umstrickt den Fuß der Männer,  
Läßt den Lauf der Renner stoden,  
Machtlos steht das starke Dampfroß  
Wie gefesselt in den Flocken.

Schau! Du durch das feuchte Fenster  
In des Schnees froh' Getriebe,  
Denk', wie Schwachheit Riesenhark  
Schöpft aus Eintracht, Treu' und Liebe.

Denk', wie in die Urn' am Wahltag  
Flocken gleich die Zettel fliegen,  
Wie der eine nichts, sie alle  
Mehr wie Königsreiche wiegen!

Unterm Schnee ruht uns're Ernte,  
Mö'g' sie bald sich uns erschließen.  
Ach, mir ist, als ob ich hörte  
Die Schneeglöcklein leise grüßen.

— (Moderne Ahnen.) In Finanzkreisen der österreichischen Hauptstadt erzählt man sich jetzt folgendes Nistörchen: Bei einem der alljüngsten Wiener Ueblichen erschien ein armer Verwandter aus der Provinz, und der jugendliche Sohn des Hauses führte den Gast durch die prachtvollen Räume des Palais. Der arme Verwandte war von den Herrlichkeiten geblendet; so viel Pracht konnte der beschränkte Provinzmann kaum begreifen, und als er nun gar in ein Zimmer gelangte, welches mit alten Waffen ausgeschmückt war, schlug er die Hände über dem Kopfe zusammen. Der Sohn des Hauses bemerkte mit gerechtem Stolz den tiefen Eindruck, welchen die Waffen auf den Gast machten, und auf Helm und Schild weisend, welche an der Wand hängen, sagte er, den kleinen Verwandten mit Verachtung betrachtend: „Das ist das Erbe meines Großvaters.“ Derwunder fragt der Verwandte aus der Provinz: „Hat denn Ihr Großpapa mit altem Eisen gehandelt?“

— (Die Ruinen des Schlosses Saint-Cloud), welches die Franzosen bekanntlich selbst in Brand geschossen haben, sollen zu einem Museum umgewandelt werden. Die Idee, königliche Schlösser zu gemeinnützigen Instituten umzuwandeln, ist schon bei der ersten Revolution aufgetaucht — damals allerdings in radicaler Weise. Am 5. Mai 1794 stellte Gouthon den Antrag, die Schlösser Saint-Cloud, Bellevue, Mousseaux le Rainen, Versailles, Bagatelle, Sceaux, l'Isle, Adam und Vandres zu kassiren und darin gemeinnützige Institute einzurichten. Der Antrag wurde auch angenommen.

— (Ein angeknepptes Individuum) wurde an ein Haus angelehnt gefunden, den Blick starr auf eine Laterne gerichtet. „Warum gehst Du nicht nach Hause, Karl?“ fragten ihn seine Bekannten. — „Ich — ich wa — warte nur, bis der Pa — Pa — Fadelzug da vorbeimarschirt ist,“ erwiderte der Gefragte.

\* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Köln“ von Bremen am 13. November in Baltimore angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)



**Vollständige Betten.**  
 Bettfedern, Flaumen, Eider-  
 daunen und Rosshaare.  
 Barchent, Bettbill.  
 Wollene Bettdecken.  
 Stepp- und Piquedecken.  
 6/8, 12/8 und 16/8 breit 1<sup>a</sup> Leinen.  
 Fertige Bettwäsche.

**Ausstattungs-Geschäft**  
 von  
**Gustav Schupp,**  
 39 Taunusstrasse 39.  
 = **Teppiche** =  
 im Stück in sehr grosser Auswahl zu  
 ausserordentlich billigen Preisen.

**Weisse Gardinen**  
 vom einfachsten bis elegantesten Genre.  
 Plumeaux- und Rouleauxstoffe.  
 Möbel- und Portièrenstoffe.  
 Tischdecken.  
 Solon-, Sopha- u. Bettvorlagen.  
 Cocos- und Manillaläufer.  
 Treppenstangen. 292

## Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,  
 Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,  
 Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager in preiswürdigen

**Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.**

180

### Leihbibliothek von H. Ebbecke,

Kirchgasse 14, gegenüber dem neuen Nonnenhof.  
 Reichste Auswahl. Alle neuen hervorragenden Erschei-  
 nungen werden sofort aufgenommen. Nach auswärts  
 besondere Vortheile. 7973

### Photographie.

Beehre mich ergebenst die **Eröffnung** meines neu  
 erbauten photographischen Ateliers

im Garten vom „Römerbad“,  
 am Kochbrunnen

(nicht mehr Taunusstrasse), anzuzeigen.  
 10326 Hochachtungsvoll **G. Schipper.**

### Papeterie-Artikel,

grosse Auswahl, darunter viele Neuheiten.

Nichtvorräthige Monogramme, sowie Visiten-  
 karten à la minute werden schnellstens besorgt.

Preise billigst.

10627 **P. Hahn, Kirchgasse 51.**

### Uhrgläser 1<sup>a</sup> Qualität:

1 Patentglas . . . . . 50 Bg.,

1 Spindeluhrglas . . . . . 20 Bg.,

flache Gläser und Savonnetegläser ebenfalls billigst.

Alle Reparaturen an Uhren werden gut  
 und billig unter reeller Garantie ausgeführt.

**E. Higen, Kirchgasse 10.**



9739

Ein **Concert-Flügel** — **Bechstein** — Wegzugs halber  
 billig zu verkaufen. Zu besehen zwischen 11 und 1 Uhr.  
 Näheres Expedition. 7791

### Kaufmännischer Verein.

Heute Mittwoch den 16. November Abends 8 1/2 Uhr  
 (präcis) im Saale des „Grand Hôtel Schützenhof“:

### Vortrag

des Herrn Cur-Director **Ferd. Heyl** hier über „Föhn  
 und Lawinen in den Alpen“.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder **Mk. 1.** Abends an  
 der Casse. Der Vorstand. 226

### Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein

**Parfümerie-, Galanterie- & Leder-  
 waaren-Geschäft**

**gr. Burgstrasse 1,**

Neubau Hotel „Vier Jahreszeiten“.

**Clara Steffens,**

früher Webergasse 14. 11070

### B. Spiesberger,

Goldgasse 2, Colffeur, Goldgasse 2,

empfiehlt sich im Aufertigen aller Haararbeiten, sowie  
 Uhrketten, Bouquets, Ringen etc. etc.

(NB. Bemerkte, daß ich sämtliche Arbeiten im Hause selbst  
 anfertige und nicht mit Fabrikarbeit vertausche.)

Damen werden in und außer dem Hause prompt und billig  
 frisiert.

Durch mein großes Lager von Haararbeiten bin ich  
 in der Lage, bei Bällen und sonstigen Festlichkeiten ganze  
 Coiffuren auszuliehen. 10849



## Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen des Ortsstatuts für die Stadt Wiesbaden vom 7. April 1878 sind alle **Gesellen, Gehilfen und Fabrikarbeiter** beiderlei Geschlechts, welche in hiesiger Stadt wohnen und beschäftigt sind, verpflichtet, einer eingeschriebenen Hilfsklasse beizutreten und während der Dauer der Beschäftigung anzugehören. Wer dieser Verpflichtung nicht genügt, wird zur Zahlung der Beiträge bei der städtischen allgemeinen Unterstützungskasse gleich einem Mitgliede herangezogen, ohne die Rechte eines solchen ausüben, insbesondere ohne auf Unterstützung aus der Kasse Anspruch machen zu können.

Ebenso sind die **Arbeitgeber** verpflichtet, ihre gewerblichen Arbeiter binnen 3 Tagen nach der Annahme zur Arbeit bei der Bürgermeisterei zur städtischen allgemeinen Unterstützungskasse anzumelden. Wer dieser Verpflichtung nicht genügt, haftet der Kasse für alle Zahlungen, welche bei rechtzeitigem Eintritt der Beitrittspflichtigen von diesen zu entrichten gewesen wären.

Nachdem in neuerer Zeit vielfach Unkenntnis dieser Bestimmungen vorgeschützt worden ist, so werden dieselben zur Beachtung hiermit wiederholt in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 13. November 1881. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

## Bekanntmachung.

**Montag den 21. November c. Vormittags 10 Uhr** werden in dem städtischen Walddistricte „Hellsund“ 575 Stück eichene Wellen öffentlich meistbietend versteigert.

**Sammelpunkt Vormittags 10 Uhr** an der Leichtweißhöhle. Wiesbaden, 14. Nov. 1881. Die Bürgermeisterei.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 18. November Abends 8 Uhr:

## III. Concert

unter Mitwirkung von

Frau **Pauline L'Allemand** vom Stadttheater in Frankfurt a. M. (Sopran)

und des städtischen Curorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

## Eintrittspreise:

I. reservirter Platz 3 Mark; II. reservirter Platz 2 Mark; nichtreservirter Platz 1 Mark.

Die Gallerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

**Karten-Verkauf** an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Abonnements auf sämtliche 12 Concerte: I. reservirter Platz 25 Mk.; II. reservirter Platz 18 Mk.; nichtreservirter Platz 10 Mk.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

## Notiz.

Heute Mittwoch den 16. November, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung sehr guterhaltener Mobilien u., in dem Versteigerungslokal Schulgasse 4. (S. heut. Bl.)

## Gasöl

für Patent-Koch-Apparate und Gasöl-Lampen, geruchlos ohne Docht brennend,

empfehlen

**H. J. Viehoveer, 23 Marktstraße 23.**

## W. Thon, Stuhlfabrikant, Ellenbogen-

gasse 6, empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohstühlen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen, Schaukelstühlen, Kinderstühlen, Kindertischen** u. s. w., echten **Wiener Stühlen** zu billigen Preisen. 5305

## Kaiseröl

nichtexplosives Petroleum, vollständig wasserhelles, geruch- und gefahrloses Brennöl,

empfehlen

**Alle Arten Blumen, Bouquets, sowie liche Blumenstöcke und Körbchen** sind zu billigen Preisen zu haben. Alle Putz- und Blumenarbeiten werden angenommen.  
**C. Kuhmichel, 9725 17 Schwalbacherstraße 17.**

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß in den nächsten Tagen wieder ein **Curfus in Bügeln** beginnt. Meine Methode ist leichtfaßlich und erzielt die besten Erfolge.

Achtungsvoll

10587

**Frau S. Hoffmann, Hellmundstraße 1e.**

## Tapeten

in reicher Auswahl empfiehlt billigt  
9700

**L. Göbel, Mehrgasse 19.**

## Regulir-Füllösen,

## Kochösen,

**Tönnhold's Patent-Ofen**, besser und billiger wie die bisher geführten amerikanischen Ofen,

ferner alle Feuergeräthe, Kohlenkasten und Feuergeräthständer empfiehlt in großer Auswahl billigt  
9888

**M. Frorath, Friedrichstraße 35.**

## Kochherde

in allen Größen von 40 Mt. an vorrätig unter Garantie bei

**Carl Preusser, Schlossermeister, 7 Geisbergstraße 7.**

6361

## Ruhrkohlen

in bester stückreicher Qualität, 1<sup>a</sup> gewaschene Ruhrkohlen, Stückkohlen, buchene Holzkohlen, feingespaltene tieferne Anzündholz, sowie buchenes Brennholz, Kohlen und Schnellzünder empfiehlt  
7056

**Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

1<sup>a</sup> Ruhrkohlen 1<sup>a</sup>:

|                              |           |                           |
|------------------------------|-----------|---------------------------|
| Beste stückreiche Ofenkohlen | zu 16 Mt. | per Fuhre von 20 Centnern |
| Stückkohlen                  | 20 "      | franco Haus               |
| gew. Fett-Ruhrkohlen         | 20 "      | Wiesbaden                 |
| magerer Salon-Ruhrkohlen     | 21 "      | über die Stadtwaage       |
| Saar-Stückkohlen             | 19 1/2 "  |                           |

offerire bis auf Weiteres.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Langgasse 20**, entgegen.

Bei Baar-Zahlung 50 Pfg. per 20 Ctr. Rabatt.

Wiesbaden, den 1. November 1881.

3547

**Jos. Clouth.**

## Zu verkaufen

zwei **Erker- resp. Ladenschränke** im Badhaus „zum weißen Schwan“.  
9286

Ein **Drehstuhl** zu kaufen gesucht **Lousenstraße 16.** 11244

Ein kleineres, gut erhaltenes **Büffet**, nußb., zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 11228

Bier gepolsterte, neue **Stühle** mit geschnittenen Häuptern preiswürdig zu verkaufen **Michelsberg 8.** 10450

Eine große **Hundehtüte** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11223

**Packfisten** zu verkaufen **Marktstraße 22.** 5302



sowie  
künftig  
werden

17.  
aß in

3. in  
leicht

10587  
ge 1e.

19.

b billi  
esen,  
Gener

35.

atie be  
fiter,

Ruf  
ltenes  
Soh

e 2.

8

uhre von  
entnem  
co Haus  
abaden  
er die  
twaage,

ckel

ath.

zum  
9286

11244

kaufen  
11228

auptern  
10450

näheres  
11228

530245



Die Erzeugnisse der  
Königl. Preuss. u. Kais. Oesterreich.  
Hof-Chocolade-Fabrikanten:  
**Gebr. Stollwerck in Cöln**

Fillialen in Frankfurt a. M., Breslau & Wien,  
verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwen-  
dung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfäl-  
tigste Bearbeitung. Die Original  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{2}$ -Pfund-  
Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marko  
(Rein Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta,  
Sr. K. u. K. H. des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl.  
apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von Eng-  
land, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland,  
Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg,  
Rumänien und Schwarzburg.

21 goldene, silberne u. bronzene Medaillen.

**Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos**  
sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an  
den Haupt-Bahnhof-Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

In Wiesbaden bei Fr. M. Eiselé, Herren C. Böppler,  
Conditor H. Born, A. Cratz, Hoflieferant Aug. Engel,  
M. Foreit, Conditor W. Jumeau, Chr. Keiper, Conditor  
Carl Kröber, J. C. Keiper, G. A. Lehmann, Hofconditor,  
Lemp, A. H. Linnenkohl, Gg. Mades, F. A. Müller,  
Müller, J. Rapp, Conditor E. Rücker, Hoflieferant  
Schirg, Hoflieferant A. Schirmer, Fr. Strasburger,  
Urban & Co. und H. J. Viehoever.

**Gebraunten Kaffee**

von Mt. 1. 40 bis Mt. 1. 80 per Pfund, nur rein und hoch-  
rein im Geschmack, empfiehlt in stets frisch gebrannter Waare  
**Chr. Ritzel Wwe.**

Neu eingetroffen:

**Conservirte Früchte u. Gemüse**  
aus der renommirtesten Fabrik Deutschlands  
empfiehlt selbst im Einzelnen zu Engros-  
fabrikpreisen, sowie feinste **Preisel-  
beeren**, in Zucker eingekocht, aus dem  
sächsischen Erzgebirge, à Pfd. 60 Pf.

1873 **A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

**Niederseelterer Wasser,  
Emser Kränchen,  
Osener Bitterwasser und  
Weilbacher Schwefelwasser**

stets frischer Füllung empfiehlt **C. Seel,**  
Ecke der Adelhaide- und Karlstraße.

**Für den Winterbedarf**

empfehle ächte Pfälzer Kartoffeln, blaue und blauangige,  
röthliche und gelbe Kartoffeln.  
**A. Schott, Michelsberg 3.**

**Kleider und Hüte** werden schnell angefertigt, Kinderkleider  
von 1 Mt. 50 Pf. an, Hüte von 40 Pf. an Kirchgasse 23 im  
Seitenbau rechts, 1 Stiege hoch. 9721

Alle Sorten **Handschuhe** werden gewaschen, per Paar  
20 Pfg., sowie das Besetzen von Stidereien und alle in das  
Fach einschlagende Artikel übernommen Adlerstraße 18. Daselbst  
sind **Sofenträger** (eigenes Fabrikat) zu verkaufen. 11270

Ein **pensionirter Beamter**, der sich durch eine Neben-  
beschäftigung in einem Bureau 500 Mark jährlich bei täglich  
3—4stündiger Arbeit verdienen will, möge Offerten mit Lebens-  
lauf im Gendarmerie-Bureau, Dohheimerstr. 28, einreichen. 11290

Eine staatlich geprüfte **Dame** aus Norddeutschland, die  
mehrere Jahre im Auslande verweilte und die besten Zeugnisse  
über ihre Thätigkeit aufweisen kann, wünscht noch einige  
Stunden zu besetzen. Näh. Exped. 9379

## Unterricht.

Eine **Engländerin** wünscht mit einer gebildeten **Fran-  
zösin Austausch der Sprachen.** Adressen unter D. G.  
an die Expedition d. Bl. erbeten. 11329

A german lady wishes to give lessons in german, french and  
music, including song. Address: Office of this paper. 10840

Eine **geprüfte Lehrerin**, welche lange im Auslande war,  
ertheilt **gründlichen Unterricht** in der engl. und franz.  
Sprache und im **Clavierspiel.** Beste Referenzen. Näheres  
**Sonisenstraße 17, Parterre.** 1398

## Gesang-Unterricht

ertheilt **August Zapf**, academisch und practisch gebildeter  
Sänger, Röderstraße 5. Vorzügliche Empfehlungen. 6196

Gründlichen **Flöten-Unterricht** ertheilt **A. Richter**,  
erster Flötist der städt. Curkapelle, Walfmühlweg 11. 10037

## Immobilien, Capitalien etc.

### Brachtvolle Villen.

mit großen Gärten, nahe dem Curhause, sowie im Neroththal  
zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 2

### Villa Schöneck, Geisberg,

zu verkaufen oder zu vermieten. 11190

**Ein Haus** in feinsten Geschäftslage ist bei  
mässiger Anzahlung zu verkaufen. Gef.  
Meldungen sub C. F. an die Exped. d. Bl. erbeten. 11005

**Ein Haus mit Seitenbau**, Thorfahrt, Hofraum und Garten,  
in feinsten Lage, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist zu  
verkaufen. Näh. Karlstraße 9, 1 Treppe hoch. 11248

## Zu verkaufen

zu sehr billigen Preise ein **Landitz** mit Aussicht auf den  
Rhein in der Nähe Wiesbadens, 6—7 Minuten von dem  
Bahnhofs entfernt, mit großem, umzäunten Garten. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 9389

**Villa in Diebrich** mit 13 Räumen und großem Garten  
am Rhein, zu verk. d. **H. Heubel**, Leberberg 4. 10831

Eine rentable **Wirthschaft** in der Stadt oder Umgegend  
wird zum 1. Januar zu miethen gesucht. Offerten unter  
W. U. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 10604

**15,000 Mark** sind auf erste Hypothek **auszuleihen**,  
**48,000 Mark** auf erste Hypothek zu **leihen** gesucht  
d. Rechtsconsulent **H. C. Müller**, Mauerergasse 10. 10344

**6—8000 Mt.** sind sofort auf erste Hypothek **auszuleihen**.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 11268

**16,000 Mt.** auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit  
zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter B. S. 16 an die  
Expedition d. Bl. erbeten. 11269



# BARON LIEBIG'S MALTO-LEGUMINOSEN-CHOCOLADE & -MEHL.

**Beste, blutbildende Nahrungsstoffe** aus der Fabrik von **Starker & Pobuda, K. Hoflief., Stuttgart.** Die **Malto-Leguminosen-Chocolade** gibt nach Ausspruch erster medicinischer Autoritäten für an schwacher Verdauung leidende Personen, scrophulöse, blutarme Kinder, stillende Frauen, schwächliche Mädchen etc. ein vorzüglich nährendes, angenehm schmeckendes Getränk. Das **Malto-Leguminosen-Mehl** bewährt sich als stärkende und leicht verdauliche Suppe in vorstehend genannten Fällen ebenfalls als ganz ausgezeichnetes Nahrungsmittel, sowie als vortreffliche Kinder-nahrung von dem ersten Lebensjahre an. Die Detailpreise sind auf sämtlichen Packungen aufgedruckt. Niederlagen in Apotheken, Conditoreien und Spezereihandlungen. Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **Aug. Engel, A. Schirg, H. J. Viehoveer, F. A. Müller, Adelheidstr. 28, W. Jumeau, Conditorei, J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, J. C. Keiper, J. Schaab, Dahlem & Schild, Hch. Born, Cond., Langgasse 5.** 236

## Bordeaux-Preise

für Wiederverkäufer pro Herbst 1881.

| Bei Flaschen:                            | 12  | 25  | 50  | 100 | 300  | im Oxh. |
|------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|------|---------|
|                                          | Mk. | Mk. | Mk. | Mk. | Mk.  | Mk.     |
| 1878r <b>Bibian Moulis</b> . o. Gl.      | 10  | 20  | 39  | 76  | 220  | 210     |
| 1878r <b>Medoc</b> . . . . .             | 12  | 25  | 50  | 95  | 270  | 260     |
| 1878r <b>Bourgeois Cussac</b> . . .      | 14  | 28  | 55  | 105 | 300  | 290     |
| 1878r <b>Moulin à vent</b> . . . . .     | 15  | 30  | 58  | 115 | 330  | 320     |
| 1875r <b>St. Julien</b> . . . . . m. Gl. | 18  | 36  | 70  | 135 | 360  | 350     |
| 1874r <b>St. Estèphe</b> . . . . .       | 24  | 48  | 90  | 170 | 470  | 450     |
| 1878r <b>Libéral Pauillac</b> . . .      | 24  | 48  | 90  | 170 | 470  | 450     |
| 1870r <b>Château Léoville</b> . . .      | 30  | 60  | 115 | 220 | 600  |         |
| 1870r <b>Château Larose</b> . . .        | 36  | 70  | 135 | 260 | 720  |         |
| 1869r <b>Château Lafite</b> . . . .      | 60  | 120 | 230 | 450 | 1200 |         |

Garantirt reine, ungegypste Weine, von meist langjährigem Flaschenlager. Für leere Flaschen werden 10 Pf. vergütet.

**Jacob Stuber, Weinhandlung,**

5042

3 Neugasse 3.

**Gasthaus „Zum Uhu“, Friedrich-**

strasse 37.

Ausgezeichneten Traubenmost und Federweissen, eigenes Wachsthum, per 1/2 Schoppen 20 Pf. 1171



## Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

**Eduard Krah,**

43 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

**Chin. Thee.** Tägliche frische Confitur. u. Marzipan. **H. L. Kraatz,** Langg. 51, Bonbonfabr.

Die ächten westfälischen

## Pumpernickel

sind in Saiben von 1 Pfd. à 25 Pf., 2 Pfd. à 45 Pf., 4 Pfd. à 85 Pf. stets frisch zu haben bei

11315 **J. Rapp,** vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.

## Feinste Goth. Cervelatwurst

per 1/2 Kilo Mt. 1,60,

## feinste Goth. Schinken ohne Bein

per 1/2 Kilo Mt. 1,18,

11327

empfiehlt **C. Seel,** Ecke der Adelheid- und Karlstraße.

Ein Harmonium wird zu miethen gesucht durch **H. C. Langer, Clavierstimmer,** Schwalbacherstraße 63. 10923

## Emser Pastillen

aus den festen Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organen, in plombirten Schachteln mit Controle-Streifen vorrätig:

In Wiesbaden in der Amts-Apotheke von **C. Schellenberg.** 206

Engros-Versandt: Magazin der Emser Felsen-Quellen in Cöln.

**Prima Ochsen-Rostbraten** per Pfd. 70 Pf.,

„ **Ochsen-Lenden** a. d. Mitte per Pfd. 1 Mt. 40 Pf.

**Kalbsteisch** per Pfd. 50 Pf.,

**Lammfleisch** per Pfd. 50 Pf.,

**Franfurter Würstchen** per Stück 15 Pf.

empfiehlt **Anton Seewald,** Moritzstraße 20. 1104

## Frisches Schweinefleisch,

sowie **Solberfleisch** per Pfund 66 Pf. empfiehlt

11075 **J. Hetzel, Schweinemehger.**

**Prima Caviar,**

**Kieler Sprotten,**

**Kieler Bücklinge,**

**russische Sardinen,**

**Berliner Rollmöpse**

**Essig-Gurken,**

**Salz-Gurken,**

**Ochsenmaulsalat**

empfiehlt billigst **Chr. Ritzel Wwe.,**

8321

Eck der Häfnergasse und kl. Burgstrasse

Heute erwarte:

## Frische Egmonder Schellfische

per Pfd.

30 Pf.

## „ Helgoländer „

per Pfd.

25 Pf.

11295 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

**Ima Gemüsenudeln, Eierband** per Pfd. 40 Pf.,

**II do.** „ „ 32 „

**Macaroni, Bruch** „ „ 35 „

**do. italienische** „ „ 50 „

**Suppenudeln, gelb und weiß** „ „ 32 „

**Suppenteig, A. B. C und Ring** „ „ 32 „

**Sago** per Pfd. 30 Pf., **Tapiocca** 40 Pf.,

**französische Pflaumen** von 35—60 Pf.,

**Apfelschnitten** per Pfd. 40 Pf.,

**geschälte Äpfel** per Pfd. 32 Pf.

bei

**Jean Haub,**

9183

Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

**Bordeaux-Flaschen** per 100 zu 5 Mt. Nerostr. 23. 1713



**Dr. Ritterfeld-Confeld**, pract. Arzt u. zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Tr. h. Für Nerven-, Unterleibs-, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Gicht, Rheumatismus und Gelenkleiden. — Sprechstunden täglich Vorm. von 9—12 Uhr. — In geeigneten Krankheitsfällen die rationelle Anwendung der Massage und Electricität zu besonderen Stunden. 9810

### Atelier für künstliche Zähne.



Behandlung von Zahnkrankheiten. — Sprechstunden 8—12 und 2—6 Uhr. — Das Honorar für Einsetzen eines Zahnes beträgt 3 Mk., bei größerer Anzahl von Zähnen 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. pro Zahn. Ein ganzes Gebiss (28 Zähne) kostet 55 Mk. u. — Die von mir eingesetzten Zähne sehen schön u. naturgetreu aus, erleichtern das Sprechen und sind zum Kauen vollständig brauchbar, bei schwacher Verdauung von großem Vortheil. — Das Plombiren natürlicher und das Einsetzen künstlicher Zähne nach meiner Methode vollständig schmerzlos. — Garantie.

O. Nicolai, Langgasse 3, nahe der Marktstraße, im Hause des Herrn Schild (Firma Dahlem & Schild). 9842

**Atelier** für Einsetzen künstlicher Zähne, Gebisse, Plombiren u. Kirchgasse 3, 1. Etage, neben der Adler-Apotheke. H. Kimbel. 5412

**Bülle & Co.** in Dortmund,

Etablissement ersten Ranges.

### Specialität:

Färberei und chemische Reinigung für jede Art Herren- und Damen-Garderobe, Decorationen und Möbelfstoffe u.

Färberei à Ressort für werthvolle seidene Kleider,

Renovation von Sammt-Mäntel.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend bei 9368

**C. Breidt**, Webergasse 34,

im Hause des Herrn Chr. Reiper, vorm. A. Brunnenwasser.

Wollene Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder.

Tanzschuhe in allen Sorten.

Damen- und Kinderstiefel von verschiedenem Leder mit Doppel- und einfachen Sohlen

Herren-Zugstiefel, beste Handarbeit.

Einlegesohlen in Filz und Kork.

Beforgung aller Reparaturen.

Billigste, feste Preise.

**Joseph Dichmann**,

10 Langgasse 10.

7927

**Billard**

nebst Zubehör zu dem festen Preis von 150 Mark zu verkaufen. Näh. Expedition. 11129

Zu herabgesetzten Preisen

offerire eine Parthie

**Damen- und Kinder-Hemden.**

188

F. Lehmann, Goldgasse 4.

**Strümpfe und Socken, Unterjacken und -Hosen, Umhänge-Tücher, Kopf-Tücher, Kaputzen,**

**Westen für Herren und Damen**

empfehlte in grösster Auswahl und billigst

**P. Peaucellier**,

Marktstrasse 24.

8679

Kinder- und Damenhüte, garnirt und ungarnirt, Atlas, Plüsch, Bänder, Baumwoll- und Seiden-Sammet, Strauß- und Phantasiiefedern, Perlflügel von 1 Mark an, Tülle, Gaze, Perlhutböden à 1 Mark 50 Pf., Agraffen, Spitzen und Blonden, empfiehlt zu billigsten Preisen

9294

**W. Ballmann**, Langgasse 13.

**Vorhänge und Rouleauxstoffe**

jeder Art und Breite

empfehlte in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

**Bl. Lugenbühl**

(G. W. Winter),

20 Marktstrasse 20.

5293

### Avis für Damen!

Damen- und Kinder-Garderoben werden nach den neuesten Moden geschmackvoll und billig angefertigt. Damen, die ihre Kleider selbst anzufertigen wünschen, werden dieselben zugeschnitten und eingerichtet.

11135 Marie Strehmann, Louisestraße 41, 2 Tr.

**Angefangene Kinderarbeiten**

und Spiele nach „Fröbel'scher Methode“ empfiehlt

**C. Schellenberg**,

Goldgasse 4.

10265

Feuer- und diebesfichere

**Geld- und Documenten-Schränke**

eigener Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei

**W. Philippi, Goffschloffer**,

Dambachthal 8.

5291

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- und Strohstühle billig geflochten, polirt und reparirt. 5304

Alle Arten Stühle werden billigst geflochten, reparirt und polirt bei **Ph. Karb**, Stuhlmacher, Saalgasse 30. 5351



## Wiesbaden.

**Tüchtige Vertreter gesucht für erste franzöf. Champagner-Mark.** Offerten unter R. L. 36 postlagernd Frankfurt a. M. erbeten. (a 77/11.) 29

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause. **Lina Löffler**, Steingasse 5. 263

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige Frau empfiehlt sich im **Nähen und Stricken**. Näheres Dohheimerstraße 50. 11345

Eine tüchtige **Bügelfrau** sucht Beschäftigung per Tag 1 M. Näh. Hermannstraße 7, Manjarde. 11145

Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das etwas bewandert im Kochen und zu jeder Hausarbeit willig ist, sucht in einem bürgerlichen Haushalt Stelle. Auf Behandlung wird mehr als auf Lohn gesehen. Adressen sind bei Herrn Gärtner Köhlig, Platterstr. 16c, niederzulegen. 11246

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle zum 1. December in einer anständigen, guten Familie. Näheres zu erfragen Louisenplatz 1, Parterre. 11264

Ein reinliches, israelitisches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht Stelle. Näheres bei M. Kay in Rosbach. 11218

Ein fleißiges, braves Mädchen sucht Stelle. Nähe. es Mauer-gasse 1, Parterre. 11344

Ein anständiges Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als feineres Hausmädchen oder auch zu einem Kinde. Näh. Exped. 11351

Ein Gärtner m. guten Zeugn. und ff. Familie, gute Handschrift, sucht irg. eine Stelle, ev. gegen nur freie Wohnung. Gef. Offerten sub L. C. an die Exped. d. Bl. höflich erbeten. 11314

**Ein allgemein gebildeter, solider Mann mit schöner Handschrift**, ursprünglich Kaufmann, dormalen pensionirter Beamte, cautionsfähig, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen jetzt oder später Stellung auf einem Comptoir oder Bureau in **Wiesbaden**. Offerten sub Z. 12 postlagernd Mainz. 10955

Ein durchaus erfahrener **Gärtner** (verheirathet) sucht eine Stelle; auch übernimmt derselbe die Leitung einer Gärtnerei od. Baumschule. Beste Ref. Off. sub. Z. 68 an d. Exp. erb. 11323

### Personen, die gesucht werden:

#### Verkäuferin gesucht.

Eine tüchtige Verkäuferin wird für ein hiesiges Kurz-, Posamentier- und Weißwaaren-Geschäft zu engagiren gesucht. Offerten unter Z. 200 besorgt die Expedition d. Bl. 10954

**Lehrmädchen und Lehrling** per Januar gesucht bei

G. Bouteiller, Marktstraße 13. 11271

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, die Hausarbeit gründlich versteht sowie selbstständig gutbürgerlich kochen kann, auf 1. December gesucht Rheinstraße 2, obere Etage. 11254

Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht Emserstraße 3, Parterre. 11311

Ein fleißiges, anspruchloses Mädchen für Putzen, Wäsche und alle Hausarbeiten gesucht. Zeugnisse erforderlich. Meldungen zwischen 10 und 12 Uhr Adelheidstraße 43, I. 11284

Gesucht ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit Dohheimerstraße 48. 11346

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehenes, fleißiges und reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten und das Fahren eines Krankenwagens übernimmt. Näh. Exped. 11339

#### Für Schuhmacher!

Einige gute Damenarbeiter auf Leder, Abs. und L. XV. gesucht bei **M. D. Strauss**, Langgasse 29. 11231

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

#### Wohnung gesucht.

In guter Lage eine möblierte Wohnung von 2 großen Salons 3 Schlafzimmern, 2 Mansarden und Küche auf gleich gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. K. 107 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 1117

Eine ältere Dame sucht in ruhigem Hause eine freundlich bequeme Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche u., nahe der Eisenbahn und Guranlagen für Ende März dauernd zu miethe. Preis 8—900 Mark. Offerten unter W. A. 55 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 1113

#### Wohnung gesucht.

Zum 1. April 1882 wird von ruhigen Miethern (2 Personen) in einem gut gebauten Hause ein schönes Logis von 7—8 Räumen, Hochparterre oder Bel-Etage, zu miethe gesucht. Wilhelmstraße oder deren Nähe, sowie ein Logis in einer Gasse in lebhafter Gegend wird bevorzugt und conveniende Falls hohe Miete bezahlt. Gef. Offerten unter A. 100 besorgt die Expedition d. Bl. 1123

### Angebote:

Adolphs alle 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern Küche und 2 Mansarden, sowie sonstigem Zubehör, plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweit zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer. 891

Elisabethenstraße 13 sind im Parterre und in der 2. Etage elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 824

Friedrichstraße 4, 1. St. h, ein möbl. Zimmer zu verm. 1081

Friedrichstraße 5, Südseite, Salon, 2 Schlafzimmer, Pension Marktstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 770

Rheinstraße 19 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 528

#### Rheinstrasse 62

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Balkon, Bado Cabinet, Küche, 3 Mansarden u., zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 44. 542

#### Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Turmhause (Südseite), elegant möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension. 1083

#### Villa Carola, Wilhelmsplatz 4

Möblierte Wohnung und Pension. 1087

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Michelsberg 30, 1 St. I. 798

Ein möbl. Zim. auf gleich zu verm. Wellrigstr. 42, Bel-Et. 10149

Zwei große und schön möblierte Zimmer sind in ruhigem Hause, nahe dem Kochbrunnen, zu vermieten. Näh. Expedition. 11234

Billig zu vermieten in der Nähe Wiesbadens zwei Wohnungen, 3—4 und 2—3 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf Verlangen auch Werkstätten, Stallungen und Hausgarten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11170

Ein **Wirtschaftslokal** mit Billard und Inventar gleich zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 40. 11160

#### Restauration Schmiedel,

„Zum Landsberg“, Sänergasse 6,

sind möblierte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. **J. Schmiedel**. 11109



Zeit 11 Jahren bewährt.

Zur Vermeidung aller schädlichen Haardöle und Pomaden ist der beste Ersatz das berühmte und von allen Ärzten empfohlene

**Haarwasser von C. Retter.**

Daselbe beseitigt alle Schuppen und befördert den Haarwuchs. Zu haben à 40 Pf. und 1 Mk. 10 Pf. die Flasche in der Drogenhandlung von **H. J. Viehoveer**, Marktstraße 23 in Wiesbaden. 11152

**Baumschule von P. Klein,**

**Elisabethenstraße 16. Schiersteinerweg 1.**  
Das beschreibende Sorten- und Preisverzeichnis der abgebaarten hoch- und niederstämmigen Obstbäume, Sträucher u., sowie der Auszug mit größeren Partiepreisen stehen auf gef. Verlangen gratis zu Diensten. 8503

**Sehr billig zu verkaufen**

verschiedene Plüsch-Garnituren, französische Betten, Buffets, Spiegel, Bücher- u. Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttische, Secretär, Auszieh- und ovale Tische, Kommoden, Stühle und noch verschiedene andere Sachen

**20 Goldgasse 20.**

**Spiegel-, Bilderrahmen, Gold- und Politurenleisten**, sowie das Einrahmen der Bilder u. und Neuvergolden alter Rahmen empfiehlt billigt bei guter Arbeit **P. Piroth**, Vergolder, Marktstraße 13, 2 St. 5854

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern und Schuhwerk u. s. w. Kirchhofsgasse 3 bei **Fr. Brademann**. 27

**Leçons de français** par une institutrice française, Spiegelgasse 9. 7139

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 14. November.**

Geboren: Am 9. Nov., dem Küfer Christoph Schlett e. L. N. Christiane Margarethe. — Am 11. Nov., e. unehel. S. — Am 12. Nov., dem Kaufmann Paul Roth e. S. — Am 11. Nov., dem Ladierer Emil Schmitt e. L. — Am 12. Nov., dem Lehrer Johann Fleiß e. L. N. Johanna Catharine. — Am 13. Nov., dem Königl. Rittmeister a. D. Oswald von Fröhlich e. S. N. Ernst Gustav Friedrich.

Aufgehoben: Der verw. Schlosserhelfer Johann Adam Jechner von Marjoh, freies Schlichtern, wohnh. dahier, und Anna Catharine Dresde von Niederhofheim, A. Odsh, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 12. Nov., der Küferhelfer Nicolaus Egert von Hallgarten, A. Etville, wohnh. zu Mainz, und Sophie Engel von Ortenberg im Großherz. Hessen, bisher dahier wohnh. — Am 12. Nov., der Maurerhelfer Carl Philipp Dörr von Sonnenberg, wohnh. dahier, und Johanna Henriette Catharine Philippine Christine Antonie Dehl von Kloppenheim, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 13. Nov., Johannette, geb. Eller, Wittve des Glasers Friedrich Schaad, alt 68 J. 7 M. 3 L. — Am 14. Nov., Louise Johanna, L. des Tagelöhners Heinrich Steeg, alt 1 J. 4 L.

**Königliches Standesamt.****Meteorologische Beobachtungen**

der Station Wiesbaden.

| 1881. 14. November.             | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm.  | 10 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|---------------------------------|----------------|---------------|----------------|-------------------|
| Barometer*) (Millimeter) .      | 762.0          | 761.0         | 761.1          | 761.37            |
| Thermometer (Reaumur) .         | +7.6           | +10.6         | +7.2           | +8.47             |
| Dunstspannung (Bar. Lin.) .     | 3.51           | 3.32          | 3.26           | 3.36              |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 89.7           | 66.3          | 86.4           | 80.80             |
| Windrichtung u. Windstärke      | S.W. stille.   | S.W. schwach. | S.W. schwach.  | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht .     | bedeckt.       | bedeckt.      | völl. heiter.  | —                 |
| Regenmenge pro □' in par. 66".  | —              | —             | —              | —                 |

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 15. November 1881.)

| Adler:                             |             | Curanstalt Nerothal:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                |
|------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Wiegand, Kfm.,                     | Annaberg.   | v. Harder, Baron,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Wien.          |
| Mietzsch, Kfm.,                    | Hamburg.    | <b>Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                |
| Rhau, Kfm.,                        | Hamburg.    | v. Siebold,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Mainz.         |
| Engelhardt, Kfm.,                  | Nürnberg.   | <b>Rhein-Hotel:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                |
| Berna, Fr.,                        | Mittelheim. | Glaser, Dr.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Mannheim.      |
| Bachelin, Fr.,                     | Geisenheim. | Siegl. Baumst.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Weiskirchen.   |
| Christopher, Dir.,                 | O.-Selters. | Eppelsheimer, Ing.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | San Francisco. |
| Wiedemann, Kfm.,                   | Strassburg. | Mali, Rent.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | New-York.      |
| Maurer, Ems.                       |             | v. Stutterheim, Lieut.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Hannover.      |
| Lée, Kfm.,                         | Stuttgart.  | Forbach, Dr.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Bonn.          |
| Jonas, Kfm.,                       | Berlin.     | Seyfferheld, Adv. Dr. m. Fr.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Prag.          |
| Fahrenbach, Kfm.,                  | Köln.       | v. Eichhorn, Fr. m. Bed.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Berlin.        |
| Vogler, Kfm.,                      | Brüssel.    | van der Dorcheere, Kfm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Herringsdorf.  |
| Vogler, Dr.,                       | Ems.        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |
| Berliner Hof:                      |             | Zum Ritter:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                |
| Buckland, m. Fr.,                  | London.     | Schapmaker, Fr. m. Tcht.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Haag.          |
| Östlicher Hof:                     |             | Römerbad:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                |
| Himmel, Kfm.,                      | Eisenach.   | Kaufmann, Bezirksarzt Dr. m. Fr.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Dürkheim.      |
| Maltwasserhellanstalt Dietenmühle: |             | Henning, Ing.-Hptm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Berlin.        |
| Hofmann, Fr.,                      | Kirberg.    | Weisses Ross:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                |
| Englischer Hof:                    |             | Dieter, Fr.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Erfurt.        |
| Leonhard, Jettenbach.              |             | Schmutz, Heilbronn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                |
| Einhorn:                           |             | Weisser Schwan:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |
| Veith, Fabrikbes.,                 | Cannstatt.  | Schmidt, Kfm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Altona.        |
| Herwig, Kfm.,                      | Köln.       | Pfister, Oldisleben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                |
| Neumann, Dresden.                  |             | Taurus-Hotel:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                |
| Georgi, Lehrer, Frankfurt.         |             | Schulz, Fr. m. Bed.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Berlin.        |
| Petsch, Fr., Weilburg.             |             | Müller, Fr. m. Tcht.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Heidelberg.    |
| Eisenbahn-Hotel:                   |             | Wallenstein, Kfm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Frankfurt.     |
| Scheer, Kfm.,                      | Berlin.     | v. Bozynski, Hauptm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Wesel.         |
| v. Mack, Hamburg.                  |             | Bender, Kfm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Worms.         |
| v. Storch, Offizier, Frankfurt.    |             | Fuhr, Fr. Rent.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Berlin.        |
| Thoma, Kfm., Düsseldorf.           |             | Hotel Victoria:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |
| Hellwig, Kfm., Frankfurt.          |             | Kapp, Dr., Charlottenbrunn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                |
| Krug, Pfarrer, Dickschied.         |             | de Wolff, Baron, Russland.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                |
| Europäischer Hof:                  |             | Henninger, Kfm. m. Fr.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Kassel.        |
| Gregory, Fr., Höchst.              |             | Hotel Weiss:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                |
| Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):   |             | Heinemann, Domänen-Rentm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Hadamar.       |
| Dickerhoff, Kfm. m. F., Rauenthal. |             | Ohler, Fabrik-Dir.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Hamm.          |
| Grüner Wald:                       |             | Kuhlen-Berchem, Kfm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Luxemburg.     |
| Bamberger, Kfm., Frankfurt.        |             | v. Angern-Stitke, Frhr. u. Grossgrundbes.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wälfingerode.  |
| Schmidt, Wehen.                    |             | In Privathäusern:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                |
| Hotel „Zum Baum“:                  |             | Villa Anna:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                |
| Rau, Redacteur, Frankfurt.         |             | Wahl, Fr. Comm.-Rath, Wiborg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                |
| Schramm, Kfm., Neuss.              |             | Schönjann, Fr. Rent., Wiborg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                |
| Altmann, Kfm., Dortmund.           |             | Frankenhäuser, Fr. Rent. m. Fm.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Wiborg.        |
| Geis, Bürgermeister, Diez.         |             | Frankenhäuser, Fr. Rent.,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Petersburg.    |
| Lorenz, Bauunternehmer, Diez.      |             | Meldebücher des Thierschutzvereins liegen offen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |
| Nassauer Hof:                      |             | bei den Herren Chr. Fstel, Langgasse 15, H. Eugen Bühl, kleine Burgstraße 6, Herm. Schellenberg (Buchhandlung), Drantenstraße 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                |
| Lodde, m. Fr., Leipzig.            |             | Marktberichte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                |
| Alter Nonnenhof:                   |             | Frankfurt, 14. November. (Biehmarkt.) Der heutige Biehmarkt war gut befahren. Angetrieben waren circa 360 Ochsen und Stiere, 320 Kühe und Rinder, 70 Kälber und 1000 Hammel. Die Preise stellten sich per 100 Pfund Fleischgewicht: Ochsen 1. Qual. 40—65 M., 2. Qual. 55—60 M., Kühe 1. Qual. 55—57 M., 2. Qual. 45—50 M., Kälber 1. Qual. 52—55 M., 2. Qual. 40—50 M., Hammel 1. Qual. 58—60 M., 2. Qual. 40—50 M. Schweine wurden 820 Stück eingeführt und mit 65 Pf. das Pfund bezahlt. |                |

**Frankfurter Course vom 14. November 1881.**

| Gold.                        |             | Wechsel.                          |  |
|------------------------------|-------------|-----------------------------------|--|
| Holl. Silbergeld — Km. — Pf. |             | Amsterdam 168.50 bz.              |  |
| Dufaten . . . 9              | 57—62       | London 20.415 b. G.               |  |
| 20 Frcs.-Stücke . 16         | 17—21       | Paris 80.90—95 bz.                |  |
| Sovereigns . . . 20          | 33—38       | Wien 172 bz.                      |  |
| Imperialen . . . 16          | 67—72       | Frankfurter Bank-Disconto 5 1/2 % |  |
| Dollars in Gold . 1          | 24 G. u. f. | Reichsbank-Disconto 5 1/2 %       |  |



## Ein deutscher Kaiser.

(80. Forts.)

Roman von S. Melnee.

„Das ist seltsam,“ entgegnete die Gräfin nachdenkend. „Er war sehr genau über Sie unterrichtet, doch bemerkte er, daß einer Ihrer Kameraden kürzlich im Club viel von dem „ersten deutschen Kaiser“ erzählt habe, und Das ist ja durchaus wahrscheinlich. Da übrigens derselbe Gedanke so hartnäckig sich uns Beiden aufdrängt, ist er sicher beachtenswerth und macht mich besorgt . . . um Sie.“

Um Kaiser's Lippen zog flüchtig ein mattes, verächtliches Lächeln.

„Um mich! Nein, Gräfin . . . aber um Vore! Ich vertraute Ihnen, und nur Ihnen meine Vermuthung, um Sie zu bitten: wachen Sie über Vore! Verlassen Sie sie nicht jetzt! Sie sind die Einzige, die ihr beistehen, die sie in ihrem Kummer aufrichten kann. Unter dem Schmerz, dem geliebten Mädchen entsagen zu müssen, wie auch unter dem Kummer, sie an der Seite eines Mannes zu wissen, zu dessen Charakter ich kein Vertrauen habe, leide ich nicht so schwer wie unter der Unfähigkeit, zu handeln wie ich möchte, unter der Nothwendigkeit, müßig zuzuschauen, wie man Vore zu dieser gehässigen Verbindung zwingt. Vermögen Sie zu fassen, Gräfin, was Das für mich heißt?! Die Annahme, daß Duvalet's Haß gegen mich die Triebfeder seiner Werbung sei — wollte Gott! ich täuschte mich darin — gebietet mir um so größere Zurückhaltung und verdammt mich zur vollkommensten Unthätigkeit, denn, wie ich ihn beurtheile, würde Vore fortgesetzt das Opfer dieses räthselhaften Hasses sein, welches sie ja in gewisser Beziehung bereits ist, gäbe ich ihm den geringsten Anlaß zur Nahrung desselben oder zum . . . Argwohn. Und daß ich keinen Versuch mehr machen darf, an der Eltern Bestimmung zu rühren, darüber ist mir nach Ihrer Mittheilung kein Zweifel geblieben.“

Isabella litt schwer durch den mühsam unterdrückten Jörn und den tiefen Schmerz, der aus seinen Worten, aus seinen edlen Zügen sprach. Konnte sie Etwas thun, demselben Viderung zu gewähren? . . . Er hatte sie gebeten, über Vore zu wachen, sie in ihrem Kummer aufzurichten; er vertraute Vore gewissermaßen ihrem Schutze an, da er an Duvalet's ehrenhaftem Charakter zweifelte und ja selbst gezwungen war, mit dieser schweren Sorge auf dem Herzen ihr fern, so fern und fremd wie möglich zu bleiben. Sie hatte Ostrog mit dem Entschluß, es nie mehr zu betreten, verlassen; sie war zu sehr beleidigt. Dieser Entschluß konnte nicht festgehalten werden, wenn sie Kaiser's Bitte erfüllen wollte. Sie mußte in unausgelebtem Verkehr, und zwar in der bisherigen freundschaftlichen Weise, mit den Ostrog's wie auch mit dem jetzt von ihr so gehässigen Duvalet bleiben, um Vore nöthigenfalls zur Seite stehen zu können. Das kostete Ueberwindung, und zwar keine geringe nach dem heutigen Tage. Ueberwindung! Demüthigung! Was galten solche ihr, der großen, stolzen Seele, wenn sie damit ein gutes Werk erfüllen, wenn sie ihm, den sie liebte, wie sie noch nichts auf der Welt geliebt, damit eine Beruhigung zu gewähren vermochte!

Sie streckte ihm ihre kleine, kalte Hand entgegen und sagte mit tiefem Ernst, der das feine, schelmische Antlitz gar ergreifend und feierlich kleidete:

„Ich werde Vore nicht verlassen, will ihr getreulich helfen, ihr Geschick zu tragen, so viel ich es vermag. Sie werden hören, daß die Gräfin Ostrog gerechter Weise vom Schicksal bestraft worden, indem es ihr Gleiches mit Gleichem vergilt und ihr jetzt durch die Schwägerin Dasselbe widerfahren läßt, was sie einst der eigenen Schwester angethan; man wird Ihnen erzählen, daß sie trotzdem die beste Freundin der Gräfin Duvalet, und der Graf nach wie vor der unzertrennliche Begleiter, der häßliche Schatten der schönen Wittve geblieben, die dadurch nur auf's Neue beweist, welch eine leichtsinnige Coquette sie ist . . . aber Sie werden mich nicht verurtheilen, Sie werden mich . . . verstehen?“

Wie sehr sie sich auch zu einem leichten, spottenden Ton zwang, er gewahrte dennoch das verrätherische Zucken um den kleinen Mund, die Thränen in ihren Augen.

„Gräfin,“ sagte er tief bewegt, „ich verstehe Sie ganz. Der Blick, den ich heute in eine schöne Frauenseele gethan, soll mir mein Geschick tragen helfen, wird mir in theurer, unantastbarer Erinnerung bleiben! Wie kann, wie darf ich Ihnen danken?“

Sie schüttelte abwehrend das braune Lockenköpfchen und sagte, mit einem glänzlich mißlingenden Versuch zu lachen, in leisem, rührenden Ton:

„Danken? Ah, wofür denn danken? Ich bringe ja kein Opfer. Ist es nicht ganz gleich, womit ich mir die Langeweile vertreibe?“

Und dann ihm ihre Hand entziehend und die kranken Vorden aus der Stirn streichend, wandte sie sich eilig nach der Thüre, durch welche soeben Bruno und Nona eintraten.

Isabella begrüßte den Ersteren mit anscheinend gewohnter Heiterkeit, die gleichwohl Kaiser wehmüthig berührte, weil sie so gar nicht vom Herzen kam.

Er mochte Felsing, der noch eine ebenso zerstreute, unbehagliche Miene zeigte wie vordem, zum Ausbruch. Beide verabschiedeten sich von den Schwestern mit dem Versprechen, die Einsiedlerinnen in Rauenegg recht oft mit ihrem Besuch zu erfreuen.

\* \* \*

Nachdem Isabella nach ihrem kranken Kinde gesehen und sich überzeugt hatte, daß die Besserung stetig fortschritt, begab sie sich zu ihrer Mutter, um ihr und Nona das traurige Ergebniß ihrer Bemühungen mitzutheilen; sie verschwieg aber die Kränkungen, welche ihr persönlich widerfahren, wie auch die Vermuthung über etwaige Beziehungen zwischen Kaiser und Duvalet. Ueberhaupt schwie sie die ganze Sache leichter zu nehmen als gestern; man müsse sich in unabänderliche Dinge fügen; sie bedauere Kaiser und mehr noch Vore, aber es sei ihnen nun doch nicht zu helfen; wer so thöricht sei, zu lieben, der müsse auch das unaussprechliche Leid mit in das Glück nehmen. Dann plauderte sie noch über Dies und Jenes, als wäre nichts geschehen, was sie aufzuregen vermochte.

Als sie sich bald darauf unter dem Vorwande, von den letzten durchwachten Nächten ermüdet zu sein, auf ihr Zimmer begab, äußerten Mutter und Schwester gegen einander ihre Besorgniß, daß Isabella's Gemüth tief erschüttert sei. Sie kannten die junge Frau zu gut, um sich durch den Schein täuschen zu lassen. Beide schrieben jedoch diese Gemüthsbewegung der Enttäuschung zu, die sie durch Duvalet's Verlobung erfahren.

Während Nona tief bekümmert um die geliebte Schwester am Krankenbett des Kindes saß, vergangener Zeiten gedenkend, frohen und trüben Erinnerungen nachhängend, in welche sich Bruno's Bild zögernd, aber beharrlich drängte, weinte neben ihr im dunkeln Schlafgemach, in das nur der Mond sein mildeidiges Licht warf, die junge Frau ihren Kummer aus und mühte sich, ihr heißes Herz zum Schweigen zu bringen.

Felsing und Kaiser hatten den größten Theil des Weges schweigend zurückgelegt. Ersterer hätte gern gesehen, daß der Freund sich ausdrücke, obwohl er nicht der Bestätigung, daß Isabella's Versuch gleichfalls gescheitert sei, bedurfte, doch fragte er nicht, sondern schwieg rücksichtsvoll, bis Kaiser endlich selbst begann, von Dem, was so schwer und qualvoll auf seinem Herzen lag, zu reden.

Als er schwieg, lenkte Felsing sein Pferd dicht neben Kaiser's und ergriff dessen Hand.

„Da gibt's keinen Trost, armer Freund,“ sagte er bewegt und theilnahmsvoll. „Sie müssen's eben tragen . . . wie ich auch.“

Kaiser wandte sich halb zerstreut, halb verwundert zu ihm.

„Wie, Sie auch, Felsing? Was haben Sie denn zu tragen?“

„Was haben Sie denn zu tragen! . . . Als ob unser Einem nicht Dasselbe passiren könnte wie Seiner Hoheit, nämlich, daß das unnütze Ding von Herz gelegentlich bricht.“

Kaiser fühlte sich versucht, trotz seines Leids zu lächeln, doch er erinnerte sich der Begegnung des Freundes mit Nona und seines auffallenden Benehmens und sagte:

„Sie sehen mich auf's Höchste überrascht, Felsing. Sie, der Sie jede Herzensangelegenheit so unbarmherzig abtanzeln, als sei es schon eine dem Manne nicht geziemende Schwäche, überhaupt ein Herz zu haben, Sie . . .“

(Fortsetzung folgt.)

M 2

Zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Pferd  
Den D  
die Erheb  
11436P  
in großer  
zu sehr bil  
bein in1  
braun me  
11467